Einzelplan 04 - Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (S. 16 ff.)

- 16 -

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2020 lst 2019	Soll 2021
			Т	€

972 02 881 Globale Minderausgaben

0,0

0,0 0,0

Die Globalen Minderausgaben können grds, auch durch nicht zweckgebundene Mehreinnahmen gedeckt werden.

03 Förderung der Gleichstellung

Umsetzung von 09 01 MG 03.

Neuordnung Geschäftsverteilung nach § 50 Abs. 1 LHO (Gleichstellung).

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei den Titeln 0401 - 119 05 MG 03 geleistet werden.

526 10 291 Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. (MG 03)

0,8

80,0

80.0

Erläuterungen:

Für das Gutachten zur Bedarfsanalyse der Frauenhausförderung ist im Jahr 2021 ein Restbetrag i. H. v. 50,0 T€ vorgesehen. 30,0 T€ sind im Zusammenhang mit der Umsetzung der Gleichstellungsstrategie veranschlagt.

533 03 291 (MG 03) Sachkosten der Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten 80,0 im öffentlichen Dienst des Landes Schleswig-Holstein (außer Kommunen) 80,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Sachkosten (z.B. auch für Veranstaltungen, Informationsmaterialien, etc.) zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit und um die Zusammenarbeit der Netzwerke der Gleichstellungsbeauftragten zu fördem und zu intensivieren.

533 07 236 Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung (MG 03)

400,0 399,9 400,0

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Durchführung medizinischer Untersuchungen bzw. für die medizinische (Erst-)Versorgung im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung. Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein.

535 02 291 Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen

35,0

35,0

Zusätzlich dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 04 (MG 03) geleistet werden.

Erläuterungen

Veranschlagt sind Kosten betreffend eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik und des Gewaltschutzes. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.

546 04 291	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem Prost-	0,0	0,0
(MG 03)	SchG	0,0	
547 02 291 (MG 03)	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Gleich- stellung	0,0 0.0	0,0

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel im Zusammenhang mit dem ab Jahr 2020 erwarteten Bundesförderprogramm "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen".

547 03 236 Einzelfallhilfen und Kosten für Sprachmittlerinnen für gewaltbetrof- 12,0 12,0 fene Frauen 9,8

Erläuterungen

Veranschlagt sind Einzelfallhilfen, die Frauen zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein erhalten, wenn sie Opfer von Frauenhandel geworden sind und staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein - contra. Ferner sind Auslagen für die Sprachmittlerinnen der Frauenberatungsstellen nach § 201a Landesverwaltungsgesetz i.d.F. vom 2. Juni 1992 (GVOBI. Schl.-H. S. 243), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 1. September 2020 (GVOBI. Schl.-H. S. 508), hier veranschlagt.

633 08 291 Zuweisung an Kommunen ab 15.000 Einwohnerinnen und Einwohner 731,0 731,0 731,0 201,000 731,

len hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten

Einzelplan 04 - Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (S. 16 ff.)

- 17 -

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2020 lst 2019	Soll 2021
			Т	€

noch zu 633 08

Erläuterungen:

Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommunen Mehrkosten für die Beschäftigung von Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelung gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO sowie § 22a AO entstehen.

Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den kommunalen Landesverbänden über den finanziellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund des Gesetzes über die Sicherung der Arbeitszeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschlossen worden.

633 09 235 Zuweisungen an Kommunen zum Ausgleich von Corona-bedingtem Mehraufwand bei Frauenfacheinrichtungen bei Zunahme häuslicher **500,0** 0.0

357,0

Gewalt

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0401 - 359 03 MG 03 geleistet werden.

Ausgaben dürfen nur für Maßnahmen geleistet werden, die der Abwendung von Existenzbedrohung im Rahmen der Nothlifeprogramme dienen und wenn die Existenzbedrohungen nicht durch Hilfen des Bundes abgewendet werden können sowie für Maßnahmen, die der Bewältigung von Folgelasten der Corona-Pandemie dienen.

Nicht in Anspruch genommene Ausgaben können einer Rücklage zugeführt werden, die der Finanzierung von Ausgaben infolge der Corona-Pandemie bis 2024 dienen.

684 01 236 Förderung einer Fachstelle für Prostituierte nach dem ProstSchG (MG 03)

215,0 215.0 215,0

Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden.

Erläuterungen:

Zuwendung

Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungsstelle "cara SH" gem. § 8 Abs. 2 S. 1 Prostituiertenschutzgesetz vom 21. Oktober 2016 (BGBI. I S. 2372), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes vom 30. November 2020 (BGBI. I S. 2600). Die Fachberatungsstelle "cara SH" bietet ein erweitertes Beratungsangebot zu allen Fragen im Kontext der Prostitution an und hat eine Lotsenfunktion zum Beratungsnetzwerk in Schleswig-Holstein.

684 07 236 Förderung von Beratungsangeboten (MG 03)

50,0 25.0 50,0

Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden.

Erläuterungen:

Zuwendung

Veranschlagt sind Mittel für die Förderung eines arbeitsbezogenen Fachberatungsangebotes (u.a. Ausstiegsberatung) für Prostituierte. Träger dieser Fachstelle für die Orientierungsberatung zur Erwerbsarbeit und Selbstständigkeit ist das "Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V." Mit dem Angebot soll eine Ergänzung für berufsbezogene Fragesteilungen von Frauen im Bereich der legalen Sexarbeit im Netzwerk zur Prostitution/Sexarbeit angeboten und die Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe von Sexarbeiterinnen gefördert werden.

684 08 236 Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich

60,0 53.4 60,0

Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden.

Erläuterungen:

Zuwendung

Veranschlagt sind Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlich zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit im kommunalen Bereich beitragen und einen Ausbau des landesweiten Netzes von professionellen, weisungsunabhängigen Gleichstellungsbeauftragen der Kommunen schaffen.

684 10 236 Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. (MG 03)

90,0

90,0

Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden.

Erläuterungen:

Zuwendung

Einzelplan 04 - Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (S. 16 ff.)

- 18 -

04 01 Ministerium

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2020 lst 2019	Soll 2021
			Т	€

noch zu 684 10

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten. Ziel ist es, arbeitslosen Frauen den Einstieg in die berufliche Selbständigkeit zu erleichtern und Frauen im Erwerbsleben für Leitungsaufgaben und Führungspositionen zu qualifizieren.

236 Zuschuss an den Landesfrauenrat 684 11 (MG 03)

40.0

35.0

Erläuterungen:

Zuwendung

Gefördert wird die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 47 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein. Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zur Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.

Mehr zur Umsetzung eines Projektes des Landesfrauenrates zur Förderung des Frauenanteils in der Politik. Für das Gesamtprojekt in den Jahren 2021 und 2022 sind insgesamt 145,0 T€ vorgesehen - 108,0 T€ fallen davon im Jahr 2021 an. Weiterhin veranschlagt ist ein Zuschuss für die institutionelle Förderung des LandesFrauenRates i.H.v. 40,0 T€.

235 Zusätzliche Zuschüsse zur Förderung von Frauenfacheinrichtungen 700,0 732,1

700.0

148,0

Erläuterungen:

Veranschlagt sind vorübergehend entstandene erhöhte und besondere Bedarfe für Frauenfacheinrichtungen, beim Kooperations- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt (KIK) und zur Kostenerstattung für Sprachmittlerinnen in Frauenfachein-

684 16 263 (MG 03) Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe 18.0 18.0

Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden.

Erläuterungen:

Zuwendung

Veranschlagt für Maßnahmen zum Ausbau und Koordinierung des Projekts "SuSe - sicher und selbstbestimmt - Frauen und Mädchen mit Behinderung stärken - Tragfähige Netze schaffen". Das Projekt SuSe wird von dem Projektträger "mixed pickels e.V." durchgeführt. Frauen und Mädchen mit Behinderung, die weitaus häufiger von allen Formen von Gewalt betroffen sind als nicht behinderte Frauen, sollte dadurch der Zugang zu Informationen und Hilfsmöglichkeiten geebnet werden. Die Vernetzung im Kreis Ostholstein soll mit den veranschlagten Mitteln weiter verstetigt und das Projekt insgesamt weiter ausgebaut werden.

684 17 236 Zuschuss an den Landesverband "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V."

167.0 167.0 167.0

Erläuterungen:

Zuwendung

Es sind 50,0 T € insbesondere veranschlagt für Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsentwicklung, Interessenvertretung der Mitgliederorganisationen (Frauenberatungsstellen), Zusammenarbeit mit den Vorständen der Trägervereine und deren Fortbildungen sowie für die Abgeltung des Verwaltungsaufwandes, der durch die Abrechnung der Kosten der Sprachmittlerinnen bei den Frauenfacheinrichtungen (vgl. Tit. 0401 - 547 03 MG 03 und 0401 - 684 14 MG 03) entsteht.

Darüber hinaus sind 117,0 T € für Projekte des Landesverbandes "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V." zur Verhütung und Bekämpfung von struktureller Gewalt gegen Frauen vorgesehen.

Umsetzung des Wohnraumprojekts 684 18 235 (MG 03)

500.0 500.0 500.0

Erläuterungen:

Zuwendung

Veranschlagt für laufende Zuschüsse im Rahmen des Wohnraumprojekts "Frauen_Wohnen". Der "paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des entsprechenden Projektes betraut worden.

Wegen der investiven Förderung des "paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." für dieses Wohnraumprojekt vgl. auch Titel 0401 - 893 01 MG 03.

235 Zuschuss zur Förderung einer Koordinierungsstelle für die übergeordnete Arbeit der Frauenhäuser

50,0 0.0

50.0

Einzelplan 04 - Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung (S. 16 ff.)

- 19 -04 01 Ministerium Soll 2020 Soll 2021 FKT Zweckbestimmung T€ noch zu 684 19 Ausgaben dürfen während der SARS-CoV-2 (Corona-Virus) /COVID-19-Krise auch für die Sicherung der Existenz des Empfängers der Leistung getätigt werden. Erläuterungen: Für die übergeordnete Arbeit aller Frauenhäuser wird die bisher ehrenamtlich geleistete Koordinierungsarbeit der Frauenhäuser - ähnlich wie die Arbeit der Frauenberatungsstellen - durch eine hauptamtliche Stelle unterstützt. Zuschuss für das Projekt "Myrjam" 85.0 684 20 236 85.0 (MG 03) 74.6 Erläuterungen: Zuwendung Veranschlagt für die Beratung von geflüchteten Frauen, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind, insbesondere auch in asylund ausländerrechtlichen Fragen durch eine Fachstelle in Kiel. 893 01 291 Investitionsförderung im Rahmen des Wohnraumprojekts 300.0 300.0 484.2 Erläuterungen: Zuwendung Veranschlagt für Investitionsförderungen im Rahmen der Umsetzung des Wohnraumprojekts "Frauen_Wohnen". Der "paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des entsprechenden Projektes betraut worden. Wegen der laufenden Zuschüsse an den "paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." für dieses Wohnraumprojekt vgl. auch Titel 0401 - 684 18 MG 03. 893 02 291 Investitionsförderung im Rahmen des Bundesprogramms "Gemein-0,0 sam gegen Gewalt an Frauen" 0.0 Erläuterungen: Zuwendung Vorsorglich ausgebrachter Leertitel im Zusammenhang mit dem ab dem Jahr 2020 erwarteten Bundesförderprogramm "Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen" 919 03 (MG 03) Zuführung an die Rücklage zur Abwicklung des Corona Notkredits für 0.0 0.0 die Corona-Nothilfen in den Jahren 2021 - 2024 0.0 Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei Titel 0401 - 633 09 MG 03 geleistet werden. Summe der Maßnahmegruppe 03 4.133,0 4.078,0 3.087.6 Statistik Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Erläuterungen: Strategischer Aufgabenbereich: Geo-Informationen und Statistik. Veranschlagt ist der Zuschuss des Trägerlandes Schleswig-Holstein für das Statistische Amt Hamburg und Schleswig-Holstein gem. Staatsvertrag zwischen der Freien und Hansestadt Hamburg und dem Land Schleswig-Holstein über die Frrichtung eines gemeinsamen Statischen Amtes als rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts vom 27. August 2003. 633 07 014 (MG 07) Erstattung von Ausgaben der Gemeinden für die Durchführung des 1.500.0 Zensus 2022 0.0 685 10 014 Zuschuss an Hamburg für Statistiken der Fachressorts (MG 07) 23.010.0 22.574.0 16.097.0 Erläuterungen: Der Ansatz teilt sich wie folgt auf: Grundzuschuss f
ür den Betrieb des Amtes in H
öhe von 15.397 T€, Zuschuss f
ür die Durchf
ührung des Zensus 2021 in H
öhe von 7.177 T€.

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 15ff.)

- 15 -09 01 Ministerium Soll 2019 Soll 2020 Titel FKT Zweckbestimmung lst 2018 T€ noch zu 684 15 Erläuterungen: Die Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein erhält aufgrund des Vertrages vom 14. Januar / 5. Februar 2016 eine jährliche Zuwendung für ihre gesellschafts- und verbraucherpolitische Beratungstätigkeit. Die Beratungsstellen bilden ein regionales bürgernahes Vertriebsnetz für Kernangebote und sind Voraussetzung für verschiedene Projekte des Bundes und anderer Einrichtungen. Die Verbraucherzentrale nimmt einen öffentlichen Auftrag wahr. Die Belastung des Haushaltsjahres 2020 aus in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigungen der Vorjahre sowie aus der voraussichtlichen Inanspruchnahme der Verpflichtungsermächtigung 2019 stellt sich wie folgt dar: 2020 T€ In Anspruch genommene VE aus den Vorjahren 870.0 Voraussichtliche Inanspruchnahme der VE 2019 0.0 870,0 Präventionsmaßnahmen im wirtschaftlichen und technischen Verbrau-25.0 25.0 cherschutz 9.0 Veranschlagt für spezielle Präventionsmaßnahmen des wirtschaftlichen und technischen Verbraucherschutzes. Der Schutz vor Täuschung und vor Übervorteilung auf neuen Märkten und die Stärkung der Eigenverantwortung der Verbraucherinnen und Verbraucher im Verhältnis zur Anbieterseite bestimmen die thematischen Schwerpunkte im wirtschaftlichen Verbraucherschutz. Es sind vor allem die Bereiche Verbraucherrechte, Finanzdienstleistungen, Gesundheitsleistungen, digitaler Verbraucherschutz, Energie sowie Lebensmittel und Emährung. Summe der Maßnahmegruppe 02 1.291.3 1,471,3 1.120.9 03 Förderung der Gleichstellung Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Zusätzlich dürfen Mehrausgaben der Maßnahmegruppe bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 119 02 (MG 03) geleistet werden. 526 99 291 (MG 03) Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. 100.0 0.0 Erläuterungen: Für das Gutachten zur Bedarfsanalyse der Frauenhausförderung. Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im 80.0 533 03 291 80.0 öffentlichen Dienst des Landes Schleswig-Holstein (außer Kommu-80.0 nen). Erläuterungen: Veranschlagt für Personal- und Sachkosten (z.B. auch für Veranstaltungen, Informationsmaterialien, Serviceangebote) zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit und um die Zusammenarbeit der Netzwerke der Gleichstellungsbeauftragten zu fördern und 533 07 236 (MG 03) Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung 400.0 400.0 385.9 Erläuterungen: Veranschlagt für die Durchführung medizinischer Untersuchungen bzw. für die medizinische (Erst-) Versorgung im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung. Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und das Universitätsklinikum Schleswig-Holstein. Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen 29.0 535 02 291 35.0 Zusätzlich dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 04 (MG 03) geleistet werden. Veranschlagt für Kosten betreffend eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik und des Gewaltschutzes. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen. Mehr zur Ausweitung des Veranstaltungsangebotes.

Haushaltsjahr 2020Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 15ff.)

09 (01	Ministerium		
Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2019 lst 2018	Soll 2020
			T€	
546 01 (MG 03)	291	Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem ProstSchG	0,0 0,0	0,0
		Weggefallen		
547 02 (MG 03)		Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit der Gleichstellung	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel im Zusammenhang mit dem ab Jahr 2020 gegen Gewalt an Frauen*	erwarteten Bundesförderprog	ramm "Gemeinsam
547 03 (MG 03)		Einzelfallhilfen und Kosten für Sprachmittlerinnen für gewaltbetrof- fene Frauen	12,0 6,5	12,0
		Erläuterungen: Veranschlagt für Einzelfallhilfen, die Frauen zur Finanzierung ihres Aufenthalt von Frauenhandel geworden sind und staatliche Leistungen nicht, noch nicht scheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle gegen Ferner sind Auslagen für die Sprachmittlerinnen der Frauenberatungsstellen	oder nicht ausreichend gewäl rauenhandel in Schleswig-Ho	hrt werden. Die Ent- Istein - contra.
633 01 (MG 03)		Zuweisung an Kommunen ab 15.000 Einwohnerinnen und Einwohner zum Ausgleich von Mehrkosten für die Beschäftigung von kommuna- len hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten Erläuterungen:	1.000,0 134,6	731,0
		Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und de Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Komm Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelur stehen.	unen Mehrkosten für die Besc	häftigung von
		Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommi Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelur stehen. Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den ellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschl	unen Mehrkosten für die Besc ng gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO so kommunalen Landesverbände d des Gesetzes über die Siche	häftigung von wie § 22a AO ent- en über den finanzi-
	225	Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommi Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelur stehen. Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den ellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschli Weniger zur Deckung von Mehrbedarfen in der MG 03.	unen Mehrkosten für die Bescing gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO so kommunalen Landesverbände d des Gesetzes über die Siche ossen worden.	häftigung von wie § 22a AO ent- en über den finanzi- rung der Arbeitszeit
684 01 (MG 03)		Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommi Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelur stehen. Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den ellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschl	unen Mehrkosten für die Besc ng gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO so kommunalen Landesverbände d des Gesetzes über die Siche	häftigung von wie § 22a AO ent- en über den finanzi-
		Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommi Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelur stehen. Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den ellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschli Weniger zur Deckung von Mehrbedarfen in der MG 03.	unen Mehrkosten für die Besch ng gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO so kommunalen Landesverbände d des Gesetzes über die Siche ossen worden. 215,0 200,0 stelle "cara SH" gem. § 8 Abs. ätigen Personen (Prostituierte	häftigung von wie § 22a AO ent- en über den finanzi- rung der Arbeitszeit 215,0 2 S. 1 des am enschutzgesetz -
	236	Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommi Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelur stehen. Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den ellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschli Weniger zur Deckung von Mehrbedarfen in der MG 03. Förderung einer Fachstelle für Prostituierte nach dem ProstSchG Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungss 01.07.2017 in Kraft getretenen Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution t ProstSchG). Die Fachberatungsstelle "cara SH" bietet ein erweitertes Beratungsangebot z hat eine Lotsenfunktion zum Beratungsnetzwerk in Schleswig-Holstein.	unen Mehrkosten für die Besch ng gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO so kommunalen Landesverbände d des Gesetzes über die Siche ossen worden. 215,0 200,0 stelle "cara SH" gem. § 8 Abs. ätigen Personen (Prostituierte zu allen Fragen im Kontext der	häftigung von wie § 22a AO ent- en über den finanzi- rung der Arbeitszeit 215,0 2 S. 1 des am enschutzgesetz -
(MG 03)	236	Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommi Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelur stehen. Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den ellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschli Weniger zur Deckung von Mehrbedarfen in der MG 03. Förderung einer Fachstelle für Prostituierte nach dem ProstSchG Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungss 01.07.2017 in Kraft getretenen Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution t ProstSchG). Die Fachberatungsstelle "cara SH" bietet ein erweitertes Beratungsangebot z hat eine Lotsenfunktion zum Beratungsnetzwerk in Schleswig-Holstein.	unen Mehrkosten für die Beschag gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO sokommunalen Landesverbände dides Gesetzes über die Siche ossen worden. 215,0 200,0 stelle "cara SH" gem. § 8 Abs. ätigen Personen (Prostituierte zu allen Fragen im Kontext der 25,0 25,0 tungsangebotes (u.a. Ausstieg arbeit und Selbstständigkeit is en Frauen im Bereich der legal digesellschaftliche Teilhabe von	häftigung von wie § 22a AO ent- en über den finanzi- rung der Arbeitszeit 215,0 2 S. 1 des am enschutzgesetz - Prostitution an und 50,0 gsberatung) für Pro- t das "Frauennetz- len Sexarbeit im
(MG 03)	236	Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommi Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelur stehen. Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den ellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschi Weniger zur Deckung von Mehrbedarfen in der MG 03. Förderung einer Fachstelle für Prostituierte nach dem ProstSchG Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungss 01.07.2017 in Kraft getretenen Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution t ProstSchG). Die Fachberatungsstelle "cara SH" bietet ein erweitertes Beratungsangebot z hat eine Lotsenfunktion zum Beratungsnetzwerk in Schleswig-Holstein. Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung eines arbeitsbezogenen Fachbera stituierte. Träger dieser Fachstelle für die Orientierungsberatung zur Erwerbs werk zur Arbeitssituation e.V." Mit dem Angebot soll eine Ergänzung für berufsbezogene Fragestellungen vo Netzwerk zur Prostitution/Sexarbeit angeboten und die Chancengleichheit un gefördert werden.	unen Mehrkosten für die Beschag gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO sokommunalen Landesverbände dides Gesetzes über die Siche ossen worden. 215,0 200,0 stelle "cara SH" gem. § 8 Abs. ätigen Personen (Prostituierte zu allen Fragen im Kontext der 25,0 25,0 tungsangebotes (u.a. Ausstieg arbeit und Selbstständigkeit is en Frauen im Bereich der legal digesellschaftliche Teilhabe von	häftigung von wie § 22a AO ent- en über den finanzi- rung der Arbeitszeit 215,0 2 S. 1 des am enschutzgesetz - Prostitution an und 50,0 gsberatung) für Pro- tt das "Frauennetz- len Sexarbeiterinnen
(MG 03) 684 07 (MG 03)	236	Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommit Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelur stehen. Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den ellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschlie Weniger zur Deckung von Mehrbedarfen in der MG 03. Förderung einer Fachstelle für Prostituierte nach dem ProstSchG Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungss 01.07.2017 in Kraft getretenen Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution to ProstSchG). Die Fachberatungsstelle "cara SH" bietet ein erweitertes Beratungsangebot zich at eine Lotsenfunktion zum Beratungsnetzwerk in Schleswig-Holstein. Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung eines arbeitsbezogenen Fachberatstituierte. Träger dieser Fachstelle für die Orientierungsberatung zur Erwerbswerk zur Arbeitssituation e.V." Mit dem Angebot soll eine Ergänzung für berufsbezogene Fragestellungen von Netzwerk zur Prostitution/Sexarbeit angeboten und die Chancengleichheit ungefördert werden. Mehr im Zusammenhang mit der Anpassung und Ausweitung des Beratungsa Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich Erläuterungen: Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlimunalen Bereich beitragen und einen Ausbau des landesweiten Netzes von stellungsbeauftragen der Kommunen schaffen.	unen Mehrkosten für die Besch ng gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO so kommunalen Landesverbände d des Gesetzes über die Siche ossen worden. 215,0 200,0 stelle "cara SH" gem. § 8 Abs. ätigen Personen (Prostituierte tu allen Fragen im Kontext der 25,0 25,0 tungsangebotes (u.a. Ausstieg arbeit und Selbstständigkeit is on Frauen im Bereich der lega d gesellschaftliche Teilhabe vor angebotes. 52,0 ch zur Stärkung der Gleichstel professionellen, weisungsunat	häftigung von wie § 22a AO ent- en über den finanzi- rung der Arbeitszeit 215,0 2 S. 1 des am enschutzgesetz - Prostitution an und 50,0 gsberatung) für Pro- et das "Frauennetz- len Sexarbeit im en Sexarbeiterinnen 60,0 Illungsarbeit im kom
(MG 03) 684 07 (MG 03)	236	Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommit Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelur stehen. Die "Vereinbarung zwischen dem Land vertreten durch das MJEVG und den ellen Ausgleich des Mehraufwands der kommunalen Körperschaften aufgrund der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten" ist im September 2018 geschi Weniger zur Deckung von Mehrbedarfen in der MG 03. Förderung einer Fachstelle für Prostituierte nach dem ProstSchG Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungss 01.07.2017 in Kraft getretenen Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution to ProstSchG). Die Fachberatungsstelle "cara SH" bietet ein erweitertes Beratungsangebot zu hat eine Lotsenfunktion zum Beratungsnetzwerk in Schleswig-Holstein. Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung eines arbeitsbezogenen Fachberatstituierte. Träger dieser Fachstelle für die Orientierungsberatung zur Erwerbs werk zur Arbeitssituation e.V." Mit dem Angebot soll eine Ergänzung für berufsbezogene Fragestellungen von Netzwerk zur Prostitution/Sexarbeit angeboten und die Chancengleichheit un gefördert werden. Mehr im Zusammenhang mit der Anpassung und Ausweitung des Beratungsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich Erläuterungen: Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlimunalen Bereich beitragen und einen Ausbau des landesweiten Netzes von genachte den den den den Ausbau des landesweiten Netzes von genachte den den Ausbau des landesweiten Netzes vo	unen Mehrkosten für die Besch ng gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO so kommunalen Landesverbände d des Gesetzes über die Siche ossen worden. 215,0 200,0 stelle "cara SH" gem. § 8 Abs. ätigen Personen (Prostituierte tu allen Fragen im Kontext der 25,0 25,0 tungsangebotes (u.a. Ausstieg arbeit und Selbstständigkeit is on Frauen im Bereich der lega d gesellschaftliche Teilhabe vor angebotes. 52,0 ch zur Stärkung der Gleichstel professionellen, weisungsunat	häftigung von wie § 22a AO ent- en über den finanzi- rung der Arbeitszeit 215,0 2 S. 1 des am enschutzgesetz - Prostitution an und 50,0 gsberatung) für Pro- et das "Frauennetz- len Sexarbeit im en Sexarbeiterinnen 60,0 Illungsarbeit im kom

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 15ff.)

09 01 Ministerium Soll 2019 Soll 2020 Titel FKT Zweckbestimmung Ist 2018 T€ noch zu 684 10 Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten. Ziel ist es, arbeitslosen Frauen den Einstieg in die berufliche Selbständigkeit zu erleichtern und Frauen im Erwerbsleben für Leitungsaufgaben und Führungspositionen zu qualifizieren. 684 11 (MG 03) Zuschuss an den Landesfrauenrat 35.0 236 40.0 35.0 Erläuterungen: Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 47 Frauenverbänden in Schleswig-Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zur Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden. Mehr zur Anpassung an den erwarteten Bedarf. 684 14 235 (MG 03) Zusätzliche Zuschüsse zur Förderung von Frauenfacheinrichtungen 700,0 700.0 741.2 Erläuterungen: Veranschlagt für vorübergehend entstandene erhöhte und besondere Bedarfe für Frauenfacheinrichtungen, beim Kooperations- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt (KIK) und zur Kostenerstattung für Sprachmittlerinnen in Frauenfachein-684 16 263 (MG 03) Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe 18.0 18.0 18.0 Erläuterungen: Veranschlagt für Maßnahmen zum Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe. Das Projekt "SuSe - sicher und selbstbestimmt - Frauen und Mädchen mit Behinderung stärken - Tragfähige Netze schaffen" wird von dem Projektträger "mixed pickels e.V." durchgeführt. Frauen und Mädchen mit Behinderung, die weitaus häufiger von allen Formen von Gewalt betroffen sind als nicht behinderte Frauen, sollte dadurch der Zugang zu Informationen und Hilfsmöglichkeiten geebnet werden. Die Mittel der Modellzeit sind Ende 2016 ausgelaufen, das Projekt hätte ohne weitere Finanzierung nicht fortgesetzt werden können. Die seit 2017 begonnene Vernetzung im Kreis Ostholstein soll mit den veranschlagten Mitteln weiter verstetigt und das Projekt insgesamt weiter vorangetrieben werden. 684 17 236 (MG 03) Zuschuss an den Landesverband 167,0 167.0 "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V." 126.0 Erläuterungen: Projektförderung des Landesverbandes "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V.". Es sind 50,0 T € insbesondere veranschlagt für Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsentwicklung, Interessenvertretung der Mitgliederorganisationen (Frauenberatungsstellen), Zusammenarbeit mit den Vorständen der Trägervereine und deren Fortbildungen sowie für die Abgeltung des Verwaltungsaufwandes, der durch die Abrechnung der Kosten der Sprachmittlerinnen bei den Frauenfacheinrichtungen (vgl. Tit. 547 03 (MG 03) und Tit. 684 14 (MG 03)) entsteht. Darüber hinaus sind 117,0 T € für Projekte des Landesverbandes "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V." zur Verhütung und Bekämpfung von struktureller Gewalt gegen Frauen vorgesehen. Umsetzung des Wohnraumprojekts 684 18 235 500.0 500.0 (MG 03) 800.0 Veranschlagt für laufende Zuschüsse im Rahmen des Wohnraumprojekts "Frauen_Wohnen". Der "paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des entsprechenden Projektes betraut worden Wegen der investiven Förderung des "paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." für dieses Wohnraumprojekt vgl. auch Tit. 893 01 (MG 03). 684 19 (MG 03) Zuschuss zur Förderung einer Koordinierungsstelle für die überge-50.0 50.0 ordnete Arbeit der Frauenhäuser Erläuterungen: Für die übergeordnete Arbeit aller Frauenhäuser soll die bisher ehrenamtlich geleistete Koordinierungsarbeit der Frauenhäuser ähnlich wie die Arbeit der Frauenberatungsstellen - durch eine hauptamtliche Stelle unterstützt werden. 684 20 Zuschuss für das Projekt "Myriam" 85,0 0,0

Haushaltsjahr 2020Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 15ff.)

itel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2019 lst 2018	Soll 2020
	FAI	E-reconstituting	T€	
och zu (684 20			
		Erläuterungen: Veranschlagt für die Beratung von geflüchteten Frauen, die von Gewalt bedro länderrechtliche Fragen durch eine Fachstelle in Kiel.	oht oder betroffen sind, insb.	auch in asyl- und aus-
93 01 MG 03)		Investitionsförderung im Rahmen des Wohnraumprojekts	300,0 0,0	300,0
		Erläuterungen: Veranschlagt für Investitionsförderungen im Rahmen der Umsetzung des Wo sche Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des Wegen der laufenden Zuschüsse an den "paritätischen Wohlfahrtsverband S jekt vgl. auch Tit. 684 18 (MG 03).	hnraumprojekts "Frauen_Wo	etraut worden.
93 02 (MG 03)		Investitonsförderung im Rahmen des Bundesprogramms "Gemein-	0,0	0,0
		sam gegen Gewalt an Frauen" Erläuterungen:	0,0	
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel im Zusammenhang mit dem ab Jahr 2020 gegen Gewalt an Frauen*	erwarteten Bundesförderpro	ogramm "Gemeinsam
		Summe der Maßnahmegruppe 03	3.758,0	3.633,0
			2.705,3	
		Summe der Ausgaben	62.888,0	63.739,1
			16.709,5	
			10.709,5	

Haushaltsjahr 2019Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 16ff.)

)9 (01	Ministerium		
Γitel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2018 lst 2017	Soll 2019
			Té	:
	03	Förderung der Gleichstellung		
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.		
		Zusätzlich dürfen Mehrausgaben der Maßnahmegruppe bis zur Höhe der tats	ächlichen Einnahmen bei	Tit. 119 02 (MG 03)
		geleistet werden.		,
526 99 (MG 03)	291	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0	0,0
533 03 (MG 03)		Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im öffentlichen Dienst des Landes Schleswig-Holstein (außer Kommunen).	80,0 73,6	80,0
		Erläuterungen: Veranschlagt für Personal- und Sachkosten (z.B. auch für Veranstaltungen, li Stärkung der Gleichstellungsarbeit und um die Zusammenarbeit der Netzwert zu intensivieren.		• ,
		Der Name der Geschäftsstelle hat sich geändert und wurde in der Zweckbes	immung entsprechend an	gepasst.
533 05 (MG 03)		Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	0,0	0,0
		Weggefallen		
533 07 (MG 03)		Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	400,0 389,0	400,0
		Erläuterungen: Veranschlagt für die Durchführung medizinischer Untersuchungen bzw. für die vertraulichen Spurensicherung. Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und da		
535 02		Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	29,0	29,0
(MG 03)			25,5	
		Zusätzlich dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 11 Erläuterungen:	9 04 (MG 03) geleistet we	erden.
		Veranschlagt für Kosten betreffend eigene oder gemeinsam mit Dritten durch Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik u sondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschi	nd des Gewaltschutzes. H	lierzu gehören insbe-
546 01 (MG 03)		Sächliche Verwaltungsausgaben im Zusammenhang mit dem ProstSchG	15,0	0,0
		Künftig wegfallend.		
		Erläuterungen: Bisher veranschlagt für sächliche Verwaltungsausgaben, die bei der Umsetzu tionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Pranfielen.		•
		Aufgrund erster gewonnener Erfahrungen mit dem am 01.07.2017 in Kraft ge tion tätigen Personen (Prostitulertenschutzgesetz - ProstSchG) sind die im H künftig bei Tit. 684 01 (MG 03) vorgesehen.		
547 03 (MG 03)		Einzelfallhilfen und Kosten für Sprachmittlerinnen für gewalt- betroffene Frauen	10,0 6,4	12,0
		Erläuterungen: Veranschlagt für Einzelfallhilfen, die Frauen zur Finanzierung ihres Aufenthal von Frauenhandel geworden sind und staatliche Leistungen nicht, noch nicht scheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle gegen Ferner sind Auslagen für die Sprachmittlerinnen der Frauenberatungsstellen	oder nicht ausreichend ge rauenhandel in Schleswig	ewährt werden. Die Ent- g-Holstein - contra.
633 01	291	Zuweisung an Kommunen ab 15.000 Einwohnerinnen und Einwohner	1.000,0	1.000,0

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 16ff.)

- 17 -09 01 Ministerium Soll 2018 Soll 2019 Titel Zweckbestimmung lst 2017 noch zu 633 01 Erläuterungen: Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommunen Mehrkosten für die Beschäftigung von Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelung gem. § 2 Abs. 3 GO/KrO sowie § 22a AO ent-684 01 236 (MG 03) 200.0 Förderung einer Fachstelle für Prostituierte nach dem ProstSchG 215.0 146.7 Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungsstelle "cara SH" gem. § 8 Abs. 2 S. 1 des am 01.07.2017 in Kraft getretenen Gesetzes zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (Prostituiertenschutzgesetz -Die Fachberatungsstelle "cara SH" bietet ein erweitertes Beratungsangebot zu allen Fragen im Kontext der Prostitution an und hat eine Lotsenfunktion zum Beratungsnetzwerk in Schleswig-Holstein. Aufgrund erster gewonnener Erfahrungen mit dem ProstSchG sind die im Haushalt 2018 noch bei Tit. 546 01 (MG 03) veranschlagten Mittel nunmehr hier angesetzt. 684 07 236 Förderung von Beratungsangeboten (MG 03) 25,0 25,0 25.0 Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung eines arbeitsbezogenen Fachberatungsangebotes (u.a. Ausstiegsberatung) für Prostituierte. Träger dieser Fachstelle für die Orientierungsberatung zur Erwerbsarbeit und Selbstständigkeit ist das "Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. Mit dem Angebot soll eine Ergänzung für berufsbezogene Fragestellungen von Frauen im Bereich der legalen Sexarbeit im Netzwerk zur Prostitution/Sexarbeit angeboten und die Chancengleichheit und gesellschaftliche Teilhabe von Sexarbeiterinnen gefördert werden. 684 08 (MG 03) Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten 52,0 im kommunalen Bereich Erläuterungen: Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlich zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit im kommunalen Bereich beitragen und einen Ausbau des landesweiten Netzes von professionellen, weisungsunabhängigen Gleichstellungsbeauftragen der Kommunen schaffen. 684 10 236 (MG 03) Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. 90.0 90.0 90,0 Erläuterungen: Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten. Ziel ist es, arbeitslosen Frauen den Einstieg in die berufliche Selbständigkeit zu erleichtern und Frauen im Erwerbsleben für Leitungsaufgaben und Führungspositionen zu qualifizieren. 684 11 236 Zuschuss an den Landesfrauenrat (MG 03) 35.0 35.0 34.0 Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 45 Frauenverbänden in Schleswig-Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zur Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut 684 14 235 Zusätzliche Zuschüsse zur Förderung von Frauenfacheinrichtungen (MG 03) 700,0 700,0 898.7 Erläuterungen: Veranschlagt für vorübergehend entstandene erhöhte und besondere Bedarfe für Frauenfacheinrichtungen, beim Kooperations- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt (KIK) und zur Kostenerstattung für Sprachmittlerinnen in Frauenfachein-684 16 (MG 03) 263 Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe 18.0 18,0

18,0

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa und Verbraucherschutz (S. 16ff.)

- 18 -09 01 Ministerium Soll 2018 Soll 2019 Titel FKT Zweckbestimmung lst 2017 noch zu 684 16 Veranschlagt für Maßnahmen zum Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe. Das Projekt "SuSe - sicher und selbstbestimmt - Frauen und Mädchen mit Behinderung stärken - Tragfähige Netze schaffen" des Bundesverbandes Frauenberatung wurde während einer dreijährige Modellzeit (2014-2016) von der Aktion Mensch finanziert. Frauen und Mädchen mit Behinderung, die weitaus häufiger von allen Formen von Gewalt betroffen sind als nicht behinderte Frauen, sollte dadurch der Zugang zu Informationen und Hilfsmöglichkeiten geebnet werden. Die Mittel der Modellzeit sind Ende 2016 ausgelaufen, das Projekt hätte ohne weitere Finanzierung nicht fortgesetzt werden können. Die seit 2017 begonnene Vernetzung im Kreis Ostholstein soll mit den veranschlagten Mitteln weiter verstetigt und das Projekt insgesamt weiter vorangetrieben werden 684 17 236 Zuschuss an den Landesverband (MG 03) "Frauenberatung Schlegwig Molecule 126,0 167,0 "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V." 50.0 Erläuterungen: Projektförderung des Landesverbandes "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V.". Es sind 50,0 T € insbesondere veranschlagt für Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsentwicklung, Interessenvertretung der Mitgliederorganisationen (Frauenberatungsstellen), Zusammenarbeit mit den Vorständen der Trägervereine und deren Fortbildungen sowie für die Abgeltung des Verwaltungsaufwandes, der durch die Abrechnung der Kosten der Sprachmittlerinnen bei den Frauenfacheinrichtungen (vgl. Tit. 547 03 (MG 03) und Tit. 684 14 (MG 03)) entsteht. Darüber hinaus sind 117,0 T € für Projekte des Landesverbandes "Frauenberatung Schleswig-Holstein (LFSH) e.V." zur Verhütung und Bekämpfung von struktureller Gewalt gegen Frauen vorgesehen. 684 18 235 (MG 03) Umsetzung des Wohnraumprojekts 300,0 500,0 Erläuterungen: Veranschlagt für laufende Zuschüsse im Rahmen des Wohnraumprojekts "Frauen Wohnen". Der "paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des entsprechenden Projektes betraut worden. Aufgrund der fortgeschriebenen Projektplanung sind die laufende Zuschüsse und die investive Förderung innerhalb des Wohnraumprojektes im Haushaltsentwurf 2019 neu zugeordnet. Wegen der investiven Förderung des "paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." für dieses Wohnraumprojekt vgl. auch Tit. 893 01 (MG 03). 684 19 235 Zuschuss zur Förderung einer Koordinierungsstelle für die überge(MG 03) ordnete Arbeit der Frauenhäuser 50,0 50.0 ordnete Arbeit der Frauenhäuser Erläuterungen: Für die übergeordnete Arbeit aller Frauenhäuser soll die bisher ehrenamtlich geleistete Koordinierungsarbeit der Frauenhäuser - ähnlich wie die Arbeit der Frauenberatungsstellen - durch eine hauptamtliche Stelle unterstützt werden. 684 20 236 Zuschuss für das Projekt "Myriam" Erläuterungen: Veranschlagt für die Beratung von geflüchteten Frauen, die von Gewalt bedroht oder betroffen sind, insb. auch in asyl- und ausländerrechtliche Fragen durch eine Fachstelle in Kiel. 893 01 291 Investitionsförderung im Rahmen des Wohnraumprojekts (MG 03) 500.0 300.0 Erläuterungen: Veranschlagt für Investitionsförderungen im Rahmen der Umsetzung des Wohnraumprojekts "Frauen_Wohnen". Der "paritätische Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." ist mit der Umsetzung des entsprechenden Projektes betraut worden. Aufgrund der fortgeschriebenen Projektplanung sind die laufende Zuschüsse und die investive Förderung innerhalb des Wohnraumprojektes im Haushaltsentwurf 2019 neu zugeordnet. Wegen der laufenden Zuschüsse an den "paritätischen Wohlfahrtsverband Schleswig-Holstein e.V." für dieses Wohnraumprojekt vgl. auch Tit. 684 18 (MG 03). 893 06 291 Zuschüsse für Investitionen in Frauenfacheinrichtungen (MG 03) 0,0 0,0 Weggefallen Summe der Maßnahmegruppe 03 3.630.0 3.758.0 1.808.9

Haushaltsjahr 2018Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung (S. 17ff.)

US (01	Ministerium		
Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2017 Ist 2016	Soll 2018
			T€	
686 04 (MG 02)	314	Präventionsmaßnahmen im wirtschaftlichen und technischen Verbraucherschutz Erläuterungen: Veranschlagt für spezielle Präventionsmaßnahmen des wirtschaftlichen und trauschung und vor Übervorteilung auf neuen Märkten und die Stärkung der Verbraucher im Verhältnis zur Anbieterseite bestimmen die thematischen Sches sind vor allem die Bereiche Verbraucherrechte, Finanzdienstleistungen, Gschutz, Energie sowie Lebensmittel und Ernährung.	Eigenverantwortung der Vert werpunkte im wirtschaftliche	braucherinnen und n Verbraucherschutz
		Summe der Maßnahmegruppe 02	981,3 927,6	1.181,
	03	Förderung der Gleichstellung		
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.		
		Zusätzlich dürfen Mehrausgaben der Maßnahmegruppe bis zur Höhe der tat geleistet werden.	sächlichen Einnahmen bei Ti	it. 119 02 (MG 03)
533 03 (MG 03)		Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im Landes-, Hochschul- und rechtsaufsichtlichen Bereich	80,0 0,0	80,
		Übertragung von Titel 1008 - 533 04 infolge Änderung der Geschäftsverteilung	ng.	
F22.0F	204	Erläuterungen: Veranschlagt für Personal- und Sachkosten (z.B. auch für Veranstaltungen, I Stärkung der Gleichstellungsarbeit und um die Zusammenarbeit der Netzwert zu intensivieren.	ke der Gleichstellungsbeauft	ragten zu fördern und
533 05 (MG 03)		Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	0,0 0,0	0,
		Übertragung von Titel 1008 - 533 05 infolge Änderung der Geschäftsverteilur	ng.	
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.		
533 07 (MG 03)		Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	400,0	400,
,		Übertragung von Titel 1012 - 533 04 infolge Änderung der Geschäftsverteilur	399,2 ng.	
		Erläuterungen: Veranschlagt für die Durchführung medizinischer Untersuchungen bzw. für divertraulichen Spurensicherung. Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und da		
535 02 (MG 03)		Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	29,0 22,7	29,
		Zusätzlich dürfen Mehrausgaben bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 1		den.
		Übertragung von Titel 1008 - 535 02 infolge Änderung der Geschäftsverteilung	ng.	
		Erläuterungen:	neführte Informationsverans	taltungen
		Veranschlagt für Kosten betreffend eigene oder gemeinsam mit Dritten durch Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. H Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumental	flerzu gehören insbesondere	

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung (S. 17ff.)

- 18 -09 01 Ministerium Soll 2017 Soll 2018 Titel FKT Zweckbestimmung lst 2016 noch zu 546 01 Erläuterungen: Veranschlagt für sächliche Verwaltungsausgaben, die bei der Umsetzung des Gesetzes zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG) vom 21.10.2016 (BGBI I S. 2372) anfallen. Hierzu zählen insbesondere - Ausgestaltung, Druck und Übersetzung von Informationsmaterialien - Broschüren vom Bund für die Länder - Kosten der Bundesdruckerei Veranstaltungen. 547 03 236 Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen (MG 03) 10.0 10.0 24.1 Übertragung von Titel 1008 - 547 03 infolge Änderung der Geschäftsverteilung. Erläuterungen: Veranschlagt für Einzelfallhilfen, die Frauen zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein erhalten, wenn sie Opfer von Frauenhandel geworden sind und staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein - contra. 633 01 291 Zuweisung an Kommunen zum Ausgleich von Mehrkosten für die 1.000.0 0.0 Beschäftigung von kommunalen hauptamtlichen Gleichstellungs-0.0 beauftragten Erläuterungen: Auf Grund einer Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Landesverbänden über finanzielle Entlastungsmaßnahmen vom 11. Januar 2018 erstattet das Land den Kommunen Mehrkosten für die Beschäftigung von Gleichstellungsbeauftragten, die ihnen aufgrund der gesetzlichen Neuregelung entstehen. 684 01 236 Förderung von Beratungsangeboten nach dem ProstSchG (MG 03) 0,0 200,0 0.0 Übertragung von Titel 1008 - 684 01 infolge Änderung der Geschäftsverteilung. Erläuterungen: Der Tit. 684 01 (MG 03) wurde unterjährig in 2017 gem. § 8 Abs.15 HG eingerichtet und infolge Änderung der Geschäftsverteilung von Tit. 1008 - 684 01 hierher übertragen. Veranschlagt sind Mittel für die Förderung einer anerkannten Fachberatungsstelle gem. § 8 Abs. 2 S. 1 des Gesetzes zur Regulierung des Prostitutionsgewerbes sowie zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen (ProstSchG) vom 21.10.2016 (BGBI I S. 2372). 25.0 684 07 236 Förderung von Beratungsangeboten 25.0 25.0 Übertragung von Titel 1008 - 684 07 infolge Änderung der Geschäftsverteilung. Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Förderung eines arbeitsbezogenen Fachberatungsangebotes (u.a. Ausstiegsberatung) für Pro-Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten 52.0 52,0 im kommunalen Bereich 57.1 Übertragung von Titel 1008 - 684 08 infolge Änderung der Geschäftsverteilung. Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlich zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit im kommunalen Bereich beitragen und einen Ausbau des landesweiten Netzes von professionellen, weisungsunabhängigen Gleichstellungsbeauftragen der Kommunen schaffen. 684 10 236 Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. (MG 03) 90.0 90.0 109.6 Übertragung von Titel 1008 - 684 10 infolge Änderung der Geschäftsverteilung.

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung (S. 17ff.)

- 19 -09 01 Ministerium Soll 2017 Soll 2018 FKT Zweckbestimmung Titel lst 2016 T€ noch zu 684 10 Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten. Ziel ist es, arbeitslosen Frauen den Einstieg in die berufliche Selbständigkeit zu erleichtern und Frauen im Erwerbsleben für Leitungsaufgaben und Führungspositionen zu qualifizieren. Zuschuss an den Landesfrauenrat 34.0 35.0 33,0 Übertragung von Titel 1008 - 684 11 infolge Änderung der Geschäftsverteilung. Erläuterungen: Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 45 Frauenverbänden in Schleswig-Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zur Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut 684 14 235 (MG 03) Zusätzliche Zuschüsse zur Förderung von Frauenfacheinrichtungen 2,100.0 700.0 0,0 Übertragung von Titel 1008 - 684 15 infolge Änderung der Geschäftsverteilung Erläuterungen: Veranschlagt für vorübergehend entstandene erhöhte und besondere Bedarfe für Frauenfacheinrichtungen, beim Kooperations- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt (KIK) und zur Kostenerstattung für Sprachmittlerinnen. Die Ausgaben für Zuschüsse im Rahmen des Wohnraumkonzepts (300,0 T €) und Zuschüsse für Investitionen im Rahmen des Wohnraumkonzepts (500,0 T €) sind nunmehr in den neu eingerichteten Tit. 684 18 (MG 03) und 893 01 (MG 03) veranschlagt. 300,0 T € übertragen nach Tit. 684 18 (MG 03). 500,0 T € übertragen nach Tit. 893 01 (MG 03). 684 16 (MG 03) 263 Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe 18,0 18.0 0.0 Übertragung von Titel 1008 - 684 16 infolge Änderung der Geschäftsverteilung. Erläuterungen: Veranschlagt für Maßnahmen zum Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe. Das Projekt "SuSe - sicher und selbstbestimmt - Frauen und Mädchen mit Behinderung stärken - Tragfähige Netze schaffen" des Bundesverbandes Frauenberatung wurde während einer dreijährige Modellzeit (2014-2016) von der Aktion Mensch finanziert. Frauen und Mädchen mit Behinderung, die weitaus häufiger von allen Formen von Gewalt betroffen sind als nicht behinderte Frauen, sollte dadurch der Zugang zu Informationen und Hilfsmöglichkeiten geebnet werden. Die Mittel der Modelizeit sind Ende 2016 ausgelaufen, das Projekt hätte ohne weitere Finanzierung nicht fortgesetzt werden können. Im Jahr 2017 soll die Fortsetzung der erfolgreich begonnenen Vernetzung im Kreis Ostholstein erfolgen und darüber hinaus ein weiterer Ausbau erfolgen. Dieser ist im Jahr 2018 zu verstetigen und ggfs, weiter voranzutreiben. Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen 126.0 684 17 (MG 03)

		0,0	
Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2018		
Neuverpflichtung insgesamt	468		
Davon fällig Haushaltsjahr 2019	117		
Davon fällig Haushaltsjahr 2020	117		
Davon fällig Haushaltsjahr 2021	117		
Davon fällig Haushaltsjahr 2022 ff	117		
A			

Übertragung von Titel 1008 - 684 17 infolge Änderung der Geschäftsverteilung

Haushaltsjahr 2018Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung (S. 17ff.)

9 01	Ministerium			
itel FKT	Zweckbestimmung		Soll 2017 Ist 2016	Soll 2018
			T€	
och zu 684 17	•			
	Erläuterungen: Aufwendungen für die Umsetzung folgender Ziele - Verbesserung der Lebenssituation von Frauen u Abbau von Diskriminierung und Gewalt - Interessenvertretung und Außenvertretung der N - Öffentlichkeits- und Medienarbeit zur weiteren S - Erhalt und Weiterentwicklung professioneller, qu - Förderung der Netzwerkarbeit mit relevanten Ein	und Mädchen in der Gesells Mitgliedsorganisationen geg ensibilisierung der allgeme ualifizierter Unterstützungs-	chaft, Förderung der Chan enüber Politik, Presse, Me inen Öffentlichkeit und Beratungsangebote	dien, Fachöffentlichkeit
884 18 235			0,0	300,0
(MG 03)	Vereflicht nanormächter im (in TC)	2040	0,0	
	Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2018		
	Neuverpflichtung insgesamt	1.200		
	Davon fällig Haushaltsjahr 2019	300		
	Davon fällig Haushaltsjahr 2020	300		
	Davon fällig Haushaltsjahr 2021	300		
	Davon fällig Haushaltsjahr 2022 ff	300		
	Erläuterungen: Veranschlagt für laufende Zuschüsse im Rahmen 300,0 T € übertragen von Tit. 684 14 (MG 03).	des Wohnraumkonzepts z	um Übergangswohnen.	
84 19 235	Zuschuss zur Förderung einer Koordinierungs	sstelle für die überge-	0,0	50,0
(MG 03)	ordnete Arbeit der Frauenhäuser		0,0	
	Erläuterungen: Für die übergeordnete Arbeit aller Frauenhäuser: - ähnlich wie die Arbeit der Frauenberatungsstelle		-	
893 01 291 (MG 03)	Investitionsförderung im Rahmen des Wohnragangswohnen	aumkonzepts zum Über-	0,0 0,0	500,0
	Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2018		
	Neuverpflichtung insgesamt	2.000		
	Davon fällig Haushaltsjahr 2019	500		
	Davon fällig Haushaltsjahr 2020	500		
	Davon fällig Haushaltsjahr 2021	500		
	Davon fällig Haushaltsjahr 2022 ff	500		
	Erläuterungen:		_	
	Veranschlagt sind Mittel zur Investitionsförderung	im Rahmen des Wohnraur	nkonzepts zum Übergangs	wohnen.
	500,0 T € übertragen von Tit. 684 14 (MG 03).			
93 06 291 (MG 03)	Zuschüsse für Investitionen in Frauenfachein	richtungen	0,0 149,1	0,0
	Übertragung von Titel 1012 - 893 06 infolge Ände	erung der Geschäftsverteilur		
	Summe der Maßnahmegruppe 03		2.888,0	3.630,0
			819,8	
	Summe der Ausgaben		44.143,4	46.271,9

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016 lst 2015	Soll 2017
			T€	
		Day Kanital 10 00 anth-8H falanada Mallanhma, und Titalanungan		
		Das Kapitel 10 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen: Ausgaben		
		02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur		
		Zusätzlich deckungsfähig innerhalb des Kapitels mit Ausnahme der Titel 422 0°. Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei alli werden.		en 4 bis 8 verwendet
		Einnahmen		
19 01	291	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 10 08 - 119 04		
19 02	236	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zin- sen	0,0	0,0
		sen Erläuterungen:	0,0	
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zu VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG.	wendungen einschl. Zins	srückforderungen gem.
19 04	291	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Infor-	0,5	0,5
19 04	291	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen Erläuterungen:	0,5 0,0	0,5
19 04	291	mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei V	0,0 Veranstaltungen und Tag	ungsgebühren bei Fort-
19 04	291	mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Vestehen.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Überna	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent-
19 04	291	mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Veil	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Überna	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent-
359 01		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Vestehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Me	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Überna ehreinnahmen entstande 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent-
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstallungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Überna ehreinnahmen entstande	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer-
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstallungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02).	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Überna ehreinnahmen entstande 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer-
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen:	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Überna ehreinnahmen entstande 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer-
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort- chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei For chtungskosten ent- en sind, verwendet wer 0,
		mationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranschlagt sind Einnahmen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Meden (vgl. Tit. 535 02). Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0 Veranstaltungen und Tag erpflegungs- und Übernal ehreinnahmen entstande 0,0 0,0	ungsgebühren bei Fort chtungskosten ent- en sind, verwendet wer- 0,0

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016 lst 2015	Soll 2017
		Control of	T€	
5				
		8 8		
		Ausgaben		
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	365,6 332,6	426,3
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	84,9 66,6	121,8
526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 30,0	0,0
		Ertäuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.		
533 03	225	Leistungen im Bahman der vertraulishen Saurensieherung	0.0	0.0
333 03	230	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	0,0	0,0
		Übertragen nach 10 12 - 533 04		
533 04	291		80,0	80,0
		Landes-, Hochschul- und rechtsaufsichtlichen Bereich Erläuterungen:	0,0	
		Veranschlagt sind Personal- und Sachkosten (z.B. auch für Veranstaltungen, In Stärkung der Gleichstellungsarbeit und um die Zusammenarbeit der Netzwerke zu Intensivieren.		
533 05	291	Führung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich	0,0 0,0	0,0
		Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 684 08.		
		Erlauterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.		
535 02	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	29,0 27,4	29,0
		Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 04 für die Veransi sind, überschritten werden.	altung, bei der die Mehrei	nnahmen entstanden
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören in: staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.		
547 02	261	Aktionsplan "Echte Vielfalt"	30,0	60,0
		F-4%	11,9	
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Mittel für die Fortführung von Maßnahmen im Rahmen des A	ktionsplans ("Echte Vielfal	r).
547 03	236	Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen	10,0 6,8	10,0
		Erläuterungen:	0,0	
		Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierung i wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nicht Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle von Fra	oder nicht ausreichend ge	währt werden. Die
684 07	236		25,0	25,0
		Erläuterungen:	25,0	
		(Ausstiegs)Beratung für Prostituierte		
	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten	50,0	52,0

10 (80	Förderung der Gleichstellung			
Titel	FKT	Zweckbestimmung		Soll 2016 lst 2015	Soll 2017
				T€	
och zu	684 08				
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2017		
		November 1	200		
		Neuverpflichtung insgesamt	208 52		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2018 Davon fällig Haushaltsjahr 2019	52		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2020	52		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2021 ff	52		
		Gegenseitig deckungsfähig mit Tit. 533 05.			
		Erläuterungen: Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die 0 kommunalen Bereich führen.	Geschäftsstelle soll wesentlic	h zur Stärkung der Gleichs	stellungsarbeit im
84 09	236	Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleich im Landes-, Hochschul- und rechtsaufsichtlich		0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 10 08 - 533 04			
84 10	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitss	ituation e.V.	90,0	90,0
				90,0	
		Verpflichtungsermächtigung (in T€)	2017		
		Neuverpflichtung insgesamt	180		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2018	90		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2019	90		
		Davon fällig Haushaltsjahr 2020			
		Davon fällig Haushaltsjahr 2021 ff			
		Erläuterungen: Zuwendungstitel			
		Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufli Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiz		rt werden. Frauen im Erwe	erbsleben werden für
		Kennzahlen:			
		800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 Veranstaltu Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bat tungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitss	Beratung und Unterstützung ndbreite der Frauenerwerbs	arbeit. Gefördert wird das E	Bildungs- und Bera-
84 11	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat		33,0	34,0
		Erläuterungen:		33,0	
		Zuwendungstitel			
		Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach in schaft kontinuierlich - insbesondere durch gemein werden.	_		
		Kennzahlen: 3 Mitgliederversammlungen, 3 Arbeitskreise, 3 Ve Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des L Holstein.	-		änden in Schleswig-
884 12	263	für lesbische, schwule, bi*, trans*, inter* und q Erläuterungen:		0,0 0,0	33,0
		Vorjahr Tit. 1012 - 684 12 (MG 04) TA 4. Zuwendungstitel			

-	8	Förderung der Gleichstellung	0-11-00-12	0-11.00-17	
Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016 Ist 2015	Soll 2017	
och zu (584 12		TE		
		Veranschlagt sind Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben (Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Mitarbeiteri und Mitarbeiter, Kosten für Veranstaltungen und Publikationen).			
884 13	263	Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekte von HAKI e.V. und der Beratungsstelle NaSowas	0,0 0,0	27,0	
		Erläuterungen: Vorjahr Tit. 1012 - 684 12 (MG 04) TA 6. Zuwendungstitel Die Mittel sind vorgesehen für HAKI e.V. und die Beratungsstelle NaSowas fü	r Bildungs- und Antidiskrimir	nierungsprojekte.	
84 14	261	Förderung der landesweit tätigen Beratungs- und Organisationsstelle	35,0	36,0	
		im Bereich der Schwulen- und Lesbenarbeit NaSowas Erläuterungen: Zuwendungstitel	35,0		
		Veranschlagt zur Förderung der Beratungsstelle "Na Sowas".			
884 15	235	Zusätzliche Zuschüsse zur Förderung von Frauenfacheinrichtungen	0,0 0,0	2.100,0	
		Erläuterungen: Die Mittel sind für vorübergehend entstandene erhöhte und besondere Bedart tions- und Interventionskonzept bei häuslicher Gewalt (KIK) und zur Kosteners keine Platzzahlerhöhung in den Frauenhäusern beabsichtigt, sondern es ist d Mangel an anderweitigem Wohnraum nicht verlassen können, vorübergehend	tattung für Sprachmittlerinne as Ziel, den Frauen, die das	en vorgesehen. Es ist	
		die durchschnittliche Verweildauer im Frauenhaus reduziert und außerdem die lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen ab	e Aufnahmekapazität und di Il durch vorübergehende Ma	ie Belegungsmög-	
684 16	263	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so	e Aufnahmekapazität und di II durch vorübergehende Ma gebaut werden. 0,0	ie Belegungsmög-	
684 16 684 17		lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen ab	e Aufnahmekapazität und di II durch vorübergehende Ma gebaut werden.	ie Belegungsmög- ßnahmen der in	
		lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen ab Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe	e Aufnahmekapazität und di Il durch vorübergehende Ma gebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0	ie Belegungsmög- aßnahmen der in 18,0	
684 17	236	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen at Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen	e Aufnahmekapazität und di Il durch vorübergehende Ma gebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	ie Belegungsmög- «Snahmen der in 18,0 50,0 0,0	
684 17	236	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen ab Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen Zuführung an die Rücklage Kap. 1008	e Aufnahmekapazität und di Il durch vorübergehende Ma gebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	ie Belegungsmög- «Snahmen der in 18,0 50,0 0,0	
684 17 919 01	236 851 02	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen at Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgn Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Weggefallen.	e Aufnahmekapazität und di II durch vorübergehende Ma ogebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,	ie Belegungsmög-	
533 02	236 851 02	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen at Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgriftstang einer frauenfördernden Infrastruktur	e Aufnahmekapazität und di Il durch vorübergehende Ma gebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0	ie Belegungsmög- «Snahmen der in 18,0 50,0 0,0	
533 02	236 851 02	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen at Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgn Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Weggefallen.	e Aufnahmekapazität und di II durch vorübergehende Ma ogebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1	ie Belegungsmög-	
684 17	236 851 02 236	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen at Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgn Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Weggefallen. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	e Aufnahmekapazität und di II durch vorübergehende Ma ogebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1	ie Belegungsmög-	
584 17 919 01 533 02 (MG 02)	236 851 02 236	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen ab Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgn Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Weggefallen. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Übertragen nach 10 08 - 533 03	e Aufnahmekapazität und di II durch vorübergehende Ma gebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0	ie Belegungsmög-	
584 17 919 01 533 02 (MG 02) 547 01 (MG 02)	236 851 02 236 236	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen ab Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgn Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Weggefallen. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Übertragen nach 10 08 - 533 03 Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen	e Aufnahmekapazität und di II durch vorübergehende Ma ogebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0	ie Belegungsmög-	
584 17 919 01 533 02 (MG 02) 547 01 (MG 02)	236 851 02 236 236	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen at Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgn Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Weggefallen. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Übertragen nach 10 08 - 533 03 Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen Übertragen nach 10 08 - 547 03	e Aufnahmekapazität und di Il durch vorübergehende Ma ogebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0	ie Belegungsmög- ißnahmen der in 18,0 50,0 0,0 1008 geleistet werden 0,0	
584 17 919 01 533 02 (MG 02)	236 851 02 236 236	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen at Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgn Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Weggefallen. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Übertragen nach 10 08 - 533 03 Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen Übertragen nach 10 08 - 547 03 Förderung von Beratungsangeboten	e Aufnahmekapazität und di II durch vorübergehende Ma ogebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0	ie Belegungsmög- ißnahmen der in 18,0 50,0 0,0 1008 geleistet werden 0,0	
584 17 919 01 533 02 (MG 02) 547 01 (MG 02) 584 01 (MG 02)	236 851 02 236 236	lichkeit der Frauenhäuser angesichts steigender Bedarfe erhöht. Daneben so jüngster Zeit aufgelaufene Beratungsbedarf in den Frauenberatungsstellen at Ausbau und Koordinierung des Projekts SuSe Zuschuss an den Landesverband der Frauenberatungseinrichtungen Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgn Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Weggefallen. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Übertragen nach 10 08 - 533 03 Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen Übertragen nach 10 08 - 547 03 Förderung von Beratungsangeboten Übertragen nach 10 08 - 684 07 Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten	e Aufnahmekapazität und di II durch vorübergehende Ma gebaut werden. 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0,0 0	ie Belegungsmög-	

itel FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016 lst 2015	Soll 2017
		T€	
84 05 236 MG 02)	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	0,0	0,0
MG 02)	Übertragen nach 10 08 - 684 10	0,0	
84 06 236 MG 02)	Zuschuss an den Landesfrauenrat	0,0	0,0
	Übertragen nach 10 08 - 684 11	0,0	
	Summe der Maßnahmegruppe 02	0,0	0,0
		0,0	
	Summe der Ausgaben	832,5 708,3	3.192,1

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung (S. 82ff.)

- 82 -10 08 Förderung der Gleichstellung Soll 2015 Soll 2016 Titel Zweckbestimmung lst 2014 Das Kapitel 10 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen: Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 verwendet Einnahmen 119 01 291 Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Infor-0,5 0,5 mationstagungen 0.0 Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bei Fortbildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten ent-Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwendet werden (vgl. Tit. 535 02). 119 02 236 Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zin-0,0 0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl. Zinsrückforderungen gem. VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. 359 01 851 Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 0,0 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. 0,5 Summe der Einnahmen 0,5

)8	Förderung der Gleichstellung		
Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2015 lst 2014	Soll 2016
			T€	
		Ausgaben		
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	370,2 467,5	365,
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	85,9 63,6	84,
526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 37,2	0,
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.		
535 02	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	29,0 25,8	29,
		Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 01 für die Verar sind, überschritten werden.	nstaltung, bei der die Mehrei	nnahmen entstander
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführ und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.	insbesondere Honorare, Mie	
919 01	851	Zuführung an die Rücklage Kap. 1008	0,0 0.0	0
	02	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgn Stärkung einer frauenfördernden	uppen 5 bis 8 des Kapitels 1	008 geleistet werde
	02	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	uppen 5 bis 8 des Kapitels 1	008 geleistet werder
	_	Stärkung einer frauenfördernden	uppen 5 bis 8 des Kapitels 1	
	_	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Erläuterungen:	200,0 0,0	400
(MG 02)	236	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	200,0 0,0 s Universitätsklinikum Schle 10,0	400 , swig-Holstein.
533 02 (MG 02) 547 01 (MG 02)	236	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Erläuterungen: Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und da	200,0 0,0 s Universitätsklinikum Schle 10,0 6.5 g ihres Aufenthalts in Schles ht oder nicht ausreichend ge	400, swig-Holstein. 10, swig-Holstein not-ewahrt werden. Die
(MG 02) 547 01 (MG 02)	236	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Erläuterungen: Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und da Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierun, wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nich	200,0 0,0 s Universitätsklinikum Schle 10,0 6.5 g ihres Aufenthalts in Schles ht oder nicht ausreichend ge	swig-Holstein. 10, wig-Holstein not- währt werden. Die Holstein - contra.
(MG 02) 547 01 (MG 02)	236	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Erläuterungen: Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und dat Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierun, wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nici Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle von fe	200,0 0,0 s Universitätsklinikum Schler 10,0 6.5 g ihres Aufenthalts in Schles ht oder nicht ausreichend ge Frauenhandel in Schleswig-t	swig-Holstein. 10, wig-Holstein not- währt werden. Die Holstein - contra.
(MG 02)	236 236	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Erläuterungen: Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und da Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierung wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nici Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle von in Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen:	200,0 0,0 s Universitätsklinikum Schler 10,0 6.5 g ihres Aufenthalts in Schles ht oder nicht ausreichend ge Frauenhandel in Schleswig-t	400, swig-Holstein. 10, swig-Holstein not- ewahrt werden. Die
684 01 (MG 02)	236 236	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Erläuterungen: Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und da Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierung wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nici Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle von if Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen: (Ausstiegs)Beratung für Prostituierte Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten	200,0 0,0 s Universitätskiinikum Schles 10,0 6.5 g ihres Aufenthalts in Schles ht oder nicht ausreichend ge Frauenhandel in Schleswig-t 25,0 25,0 50,0 0,0	400, swig-Holstein. 10, swig-Holstein not- swährt werden. Die Holstein - contra. 25,
684 01 (MG 02)	236 236 236	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung Erläuterungen: Leistungserbringer sind das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf und da Einzelfallhilfen und Dolmetscherkosten für gewaltbetroffene Frauen Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierun, wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nici Entscheidung über die Leistungsgewährung erfolgt durch die Fachstelle von i Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen: (Ausstiegs)Beratung für Prostituierte Förderung einer Geschäftsstelle für die Gleichstellungsbeauftragten im kommunalen Bereich Erläuterungen: Veranschlagt für Personal- und Sachkosten. Die Geschäftsstelle soll wesentlie	200,0 0,0 s Universitätskiinikum Schles 10,0 6.5 g ihres Aufenthalts in Schles ht oder nicht ausreichend ge Frauenhandel in Schleswig-t 25,0 25,0 50,0 0,0	swig-Holstein. 10, wig-Holstein not- währt werden. Die Holstein - contra. 25,

itel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2015 lst 2014	Soll 2016
			T€	
884 05 (MG 02)	236	Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	90,0 90.0	90,0
		Erläuterungen: Zuwendungstitel		
		Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleich Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.	ntert werden. Frauen im Erw	erbsleben werden für
		Kennzahlen: 800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 Veranstaltungen. Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützur der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwert tungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit lan	osarbeit. Gefördert wird das	Bildungs- und Bera-
8 4 06 (MG 02)	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	33,0 28,0	33,0
		Erläuterungen: Zuwendungstitel		
		Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedem un schaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. werden.		
		Kennzahlen: 3 Mitgliederversammlungen, 3 Arbeitskreise, 3 Veranstaltungen, 1 landeswe Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Daci Holstein.	•	bänden in Schleswig-
885 02 (MG 02)	236	Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	0,0 0,0	0,0
		Übertragen nach 10 08 - 533 02 (MG 02).		
		Summe der Maßnahmegruppe 02	408,0 149,5	688,0
		Summe der Maßnahmegruppe 02 Summe der Ausgaben		688,0 1.167,5
			149,5 893,1	

Titel	FKT	Zweekheetimmung	Soll 2014 Ist 2013	Soll 2015
litei	FKI	Zweckbestimmung	Ist 2013 T€	
		Das Kapitel 10 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:		
		Ausgaben 02 Stärkung einer frauenfördemden Infrastruktur		
		Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei werden.	allen Titeln der Hauptgrupp	en 4 bis 8 verwendet
		Einnahmen		
119 01	291	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5 0,0	0,
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern b bildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den stehen.		
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die den (vgl. Tit. 535 02).	Mehreinnahmen entstande	en sind, verwendet we
119 02	236		0,0	0
		sen Erläuterungen:	0,0	
		Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG.	Zuwendungen einschl Zins	srückforderungen gem
359 01	851	Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008	0,0 0.0	0
		Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01.	0,0	
		Summe der Einnahmen	0,5 0,0	0,
			0,0	

10 (08	Förderung der Gleichstellung		
Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014 lst 2013	Soll 2015
			T€	
422 01	011	Ausgaben Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	380,9 432,8	370,2
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	88,4 61,0	85,9
526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.		
535 02	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	29,0 19,3	29,0
		Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 01 für die Verar sind, überschritten werden.	nstaltung, bei der die Mehreir	nnahmen entstanden
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführ und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören		
		staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.		ten fur veran-
919 01	851		0,0 0,0	0,0
919 01	851	staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen. Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgr Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	0,0 0,0	0,0
	02	staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen. Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgr Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.	0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1	0,0 008 geleistet werden.
	02	staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen. Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgr Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen:	0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1 6,5 5,3	0,0 008 geleistet werden. 10,0
547 01	02	staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen. Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgr Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1 6,5 5,3 g ihres Aufenthalts in Schles	0,0 008 geleistet werden. 10,0 wig-Holstein not- währt werden. Die
547 01 (MG 02)	02 236	staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen. Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgr Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierun, wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nic Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauent Finanzierung einer Geschäftsstelle der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten	0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1 6,5 5,3 g ihres Aufenthalts in Schles	0,0 008 geleistet werden. 10,0 wig-Holstein not- währt werden. Die
547 01 (MG 02)	02 236	staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen. Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgr Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierun, wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nic Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauent Finanzierung einer Geschäftsstelle der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.	0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1 6,5 5,3 g ihres Aufenthalts in Schles ht oder nicht ausreichend ge handel in Schleswig-Holstein 0,0	0,0 008 geleistet werden. 10,0 wig-Holstein not- währt werden. Die
547 01 (MG 02) 633 01 (MG 02)	02 236 236	staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen. Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgr Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierun, wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nic Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauen! Finanzierung einer Geschäftsstelle der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vgl. Tit. 684 02.	0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1 6,5 5,3 g ihres Aufenthalts in Schles ht oder nicht ausreichend ge handel in Schleswig-Holstein 0,0	0,0 008 geleistet werden. 10,0 wig-Holstein not- währt werden. Die . 0,0
(MG 02) 633 01 (MG 02) 684 01	02 236	staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen. Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgr Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierun, wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nic Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauen! Finanzierung einer Geschäftsstelle der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vgl. Tit. 684 02.	0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1 6,5 5,3 g ihres Aufenthalts in Schles ht oder nicht ausreichend ge handel in Schleswig-Holstein 0,0 0,0	0,0 008 geleistet werden. 10,0 wig-Holstein not- währt werden. Die
547 01 (MG 02) 633 01 (MG 02) 684 01 (MG 02)	02 236 236	staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen. Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgr Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierun, wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nic Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauent Finanzierung einer Geschäftsstelle der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vgl. Tit. 684 02. Förderung von Beratungsangeboten	0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1 6,5 5,3 g ihres Aufenthalts in Schles ht oder nicht ausreichend ge handel in Schleswig-Holstein 0,0 0,0	0,0 008 geleistet werden. 10,0 wig-Holstein not- währt werden. Die . 0,0
547 01 (MG 02) 633 01 (MG 02) 684 01 (MG 02)	02 236 236	staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen. Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgr Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierun, wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nic Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauent Finanzierung einer Geschäftsstelle der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel. Vgl. Tit. 684 02. Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen: (Ausstlegs)Beratung für Prostituierte Finanzierung einer Geschäftsstelle der kommunalen Gleichstellungs-	0,0 0,0 uppen 5 bis 8 des Kapitels 1 6,5 5,3 g ihres Aufenthalts in Schles ht oder nicht ausreichend ge handel in Schleswig-Holstein 0,0 0,0 25,0 0,0 0,0	0,0 008 geleistet werden. 10,0 wig-Holstein not- währt werden. Die . 0,0 25,0

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2014 lst 2013	Soll 2015
		Encountry	Te	E
noch zu	684 05			
		Erläuterungen: Zuwendungstitel		
		Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleich Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.	tert werden. Frauen im Er	werbsleben werden für
		Kennzahlen: 800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 Veranstaltungen. Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützun der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerb tungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit land	sarbeit. Gefördert wird das	s Bildungs- und Bera-
684 06 (MG 02)		Zuschuss an den Landesfrauenrat	28,0 28,0	33,
		Erläuterungen: Zuwendungstitel	20,0	
		Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und schaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. I werden.		
		Kennzahlen: 3 Mitgliederversammlungen, 3 Arbeitskreise, 3 Veranstaltungen, 1 landeswei	ites Projekt	
		Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dach Holstein.	•	rbänden in Schleswig-
685 02 (MG 02)		Leistungen im Rahmen der vertraulichen Spurensicherung	0,0 0,0	200,
		Summe der Maßnahmegruppe 02	149,5	408,
		Guillio del mashallilegrappe 02	123,3	400,
		Summe der Ausgaben	647,8 636,4	893,

Das Kapitel 10 08 enithält folgende Maßnahme- und Titelgruppen: Ausgaben 02 Stärkung einer frauenfördemden Infrastruktur Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 verwierden. Einnahmen 119 01 291 Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren biblidungs- und informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten eistehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwend den (vgl. Tit. 535 02). 119 02 236 Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO I.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. 9,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO I.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. 9,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5 0,0 0,0			Soll 2013	Soll 2014
Ausgaben 02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 verweit werden. Einnahmen 119 01 291 Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen 0,5 und Informationstagungen 0,0 Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten eistehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwend den (vgl. Tit. 535 02). Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zin-0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO I.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. 359 01 851 Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5	I FKT	Zweckbestimmung	Ist 2012 T€	
Ausgaben 02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 verweit werden. Einnahmen 119 01 291 Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen 0,5 und Informationstagungen 0,0 Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten eistehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwend den (vgl. Tit. 535 02). Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zin-0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO I.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. 359 01 851 Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5				'
Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 verweit werden. Einnahmen Einnahmen Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen 0,5 und Informationstagungen 0,0 Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten eistehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwend den (vgl. Tit. 535 02). 236 Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen 0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. 859 01 851 Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen	Das	Kapitel 10 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:		
Einnahmen Einnahmen Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen 0,5 und Informationstagungen 0,0 Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten eistehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwend den (vgl. Tit. 535 02). Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen 0,0 sen 0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitei für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5				
Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und Informationstagungen Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten eistehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwend den (vgl. Tit. 535 02). Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen 0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. Son 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5			ai allen Titeln der Hauptgrupp	en 4 bis 8 verwendet
und Informationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten eistehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwend den (vgl. Tit. 535 02). Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen 0,0 sen 0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5		Einnahmen		
Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeidern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten eistehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwend den (vgl. Tit. 535 02). Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen 0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO I.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5				0,
bildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten e stehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwend den (vgl. Tit. 535 02). 119 02 236 Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zingen 0,0 sen 0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. 359 01 851 Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5			-,-	
den (vgl. Tit. 535 02). 119 02 236 Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zinsen 0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. 359 01 851 Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5	bildu stehe	ngs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu der en.	n Verpflegungs- und Überna	chtungskosten ent-
sen 0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. 359 01 851 Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5			e menerina menerensande	ar data, verwerder wer
Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderunger VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. Sp 01 851 Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5		ahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zin-		0,
VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. 359 01 851 Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5		uterungen:	5,5	
O,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5			n Zuwendungen einschl Zins	srückforderungen gem
Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5	01 851 Entr	ahme aus der Rücklage Kap. 1008		0,
Summe der Einnahmen 0,5		_		
	Vgl.	lt. 919 01.		
	Sur	nme der Einnahmen	0,5 0,0	0,

10 (80	Förderung der Gleichstellung		
Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013 lst 2012	Soll 2014
			T€	
		Ausgaban		
122 01	011	Ausgaben Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	397,1 117,0	380,9
128 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	92,2 22,3	88,4
26 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.		
35 02	291	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	20,0 18,4	29,0
		Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 01 für die Vers sind, überschritten werden.	anstaltung, bei der die Mehr	einnahmen entstanden
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgefül und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehörer staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationer	n insbesondere Honorare, M	
		9,0 T€ übertragen von Tit. 1001 - 531 02.		
919 01	851	Zuführung an die Rücklage Kap. 1008	0,0 0,0	0,0
919 01	851	Zuführung an die Rücklage Kap. 1008 Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptg	0,0	
919 01	02		0,0	
	02	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptg Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.	0,0 gruppen 5 bis 8 des Kapitels	1008 geleistet werden.
547 01	02	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptg Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	0,0	
547 01	02	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptg Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frau-	0,0 ruppen 5 bis 8 des Kapitels 6,5 6,5 ng ihres Aufenthalts in Schl cht oder nicht ausreichend	6,5 eswig-Holstein not-gewährt werden. Die
547 01 (MG 02)	02 236	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptg Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierur wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch ni	0,0 ruppen 5 bis 8 des Kapitels 6,5 6,5 ng ihres Aufenthalts in Schl cht oder nicht ausreichend	6,5 eswig-Holstein not-gewährt werden. Die
547 01 (MG 02)	02 236	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptg Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierur wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch ni Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauen	0,0 pruppen 5 bis 8 des Kapitels 6,5 6,5 ng ihres Aufenthalts in Schlicht oder nicht ausreichend in Schleswig-Hoiste 0,0	6,5 eswig-Holstein not- gewährt werden. Die ein.
547 01 (MG 02) 584 01 (MG 02)	02 236 236	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptg Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzieru wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch ni Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauer Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen:	0,0 pruppen 5 bis 8 des Kapitels 6,5 6,5 ng ihres Aufenthalts in Schlicht oder nicht ausreichend in Schleswig-Hoiste 0,0	6,5 eswig-Holstein not- gewährt werden. Die ein.
547 01 (MG 02) 584 01 (MG 02)	02 236 236	Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptg Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierur wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch ni Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauer Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen: (Ausstiegs)Beratung für Prostituierte	0,0 pruppen 5 bis 8 des Kapitels 6,5 6,5 ng ihres Aufenthalts in Schlicht oder nicht ausreichend nhandel in Schleswig-Hoiste 0,0 0,0	6,5 eswig-Holstein not- gewährt werden. Die ein.
547 01 (MG 02) 584 01 (MG 02)	02 236 236	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierur wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch ni Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauer Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen: (Ausstiegs)Beratung für Prostituierte Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	0,0 pruppen 5 bis 8 des Kapitels 6,5 6,5 ng ihres Aufenthalts in Schlicht oder nicht ausreichend nhandel in Schleswig-Holste 0,0 0,0 90,0 77,7	6,5 eswig-Holstein not- gewährt werden. Die ein. 25,0
547 01 (MG 02) 584 01 (MG 02)	02 236 236	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierur wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch ni Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauer Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen: (Ausstiegs)Beratung für Prostituierte Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. Erläuterungen: Zuwendungstitel Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleich Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert. Kennzahlen: 800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 Veranstaltungen.	0,0 ruppen 5 bis 8 des Kapitels 6,5 6,5 ng ihres Aufenthalts in Schlicht oder nicht ausreichend nhandel in Schleswig-Holste 0,0 0,0 90,0 77,7	6,5 eswig-Holstein not- gewährt werden. Die ein. 25,0 90,0
547 01 (MG 02) 684 01 (MG 02) 684 05 (MG 02)	02 236 236	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe. Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Erläuterungen: Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzieru wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch ni Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauer Förderung von Beratungsangeboten Erläuterungen: (Ausstiegs)Beratung für Prostituierte Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. Erläuterungen: Zuwendungstitel Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleich Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert. Kennzahlen:	0,0 ruppen 5 bis 8 des Kapitels 6,5 6,5 ng ihres Aufenthalts in Schlicht oder nicht ausreichend nhandel in Schleswig-Holste 0,0 0,0 90,0 77,7 htert werden. Frauen im Erwang von Frauen bei Existenz, saarbeit. Gefördert wird das	eswig-Holstein not- gewährt werden. Die ein. 25,0 90,0 verbsleben werden für

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2013 lst 2012	Soll 2014
			T€	
		Erläuterungen: Zuwendungstitel Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern un schaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. werden. Kennzahlen: 3 Mitgliederversammlungen, 3 Arbeitskreise, 3 Veranstaltungen, 1 landesweitersamschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dach Holstein.	Dies soll erhalten und - wo mög eites Projekt.	lich - ausgebaut
		Summe der Maßnahmegruppe 02	124,5 112,2	149,
		Summe der Ausgaben	633,8 269,9	647,8

Einzelplan 10 - Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung (S. 85ff.)

- 85 -10 08 Förderung der Gleichstellung Soll 2012 Soll 2013 Titel FKT Zweckbestimmung lst 2011 T€ Das Kapitel 10 08 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen: Ausgaben 02 Stärkung einer frauenfördemden Infrastruktur Die Einnahmen bei Tit. 359 01 dürfen für Ausgaben bzw. Mehrausgaben bei allen Titeln der Hauptgruppen 4 bis 8 verwendet Einnahmen 119 01 291 Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen 0,5 0,5 und Informationstagungen 0,0 Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bei Fortbildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten ent-Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwendet werden (vgl. Tit. 535 02). 119 02 236 Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschließlich Zin-0,0 0.0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderungen gem. VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. 359 01 851 Entnahme aus der Rücklage Kap. 1008 0.0 0.0 0,0 Erläuterungen: Vgl. Tit. 919 01. Summe der Einnahmen 0,5

	80	Förderung der Gleichstellung		
Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012 lst 2011	Soll 2013
			T€	
		Auguston		
422 01	011	Ausgaben Bezüge und Zulagen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	414,1	397.1
	•	gg	0,0	
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	92,2	92,2
500.00	044	Kasta 10- Casta and Casta	0,0	
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.		
535 02	201		20,0	20,0
333 02	201	Kosteri tur iraderipontische Veranstattungen und informationen	20,0	20,0
		Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 01 für die Verar sind, überschritten werden.	nstaltung, bei der die Mehrei	nnahmen entstanden
		Erläuterungen:	to Informations versus staltum	non Fachtagungen
		Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführ und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören staltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.	insbesondere Honorare, Mie	
541 01	011	Ausrichtung der 21. Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenminis- terinnen und -minister der Länder (GFMK) im Jahr 2011	0,0 35,0	0,0
		Weggefallen.		
919 01	851	Zuführung an die Rücklage Kap. 1008	0,0 0.0	0,0
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verbrauchten Ausgaben der Hauptgr		008 geleistet werden.
	02	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur		
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.		
	236	Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frau- enfördernden Infrastruktur	6,5 6,3	6,5
547 01 (MG 02)	1	Erläuterungen:	0,0	
)	-		
	,	Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierung wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nici Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenh	ht oder nicht ausreichend ge	währt werden. Die
	236	wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nich	ht oder nicht ausreichend ge	währt werden. Die
(MG 02)	236	wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nici Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauent	ht oder nicht ausreichend ge handel in Schleswig-Holsteir 0,0	rwährt werden. Die n.
(MG 02)	236	wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nici Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauent Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen	nt oder nicht ausreichend ge handel in Schleswig-Holsteir 0,0 1.024,4 77,7	währt werden. Die 1.
(MG 02) 684 03 (MG 02) 684 05	236	wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nici Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauent Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen Weggefallen.	nt oder nicht ausreichend ge handel in Schleswig-Holsteir 0,0 1.024,4	währt werden. Die h. 0,0
(MG 02) 684 03 (MG 02) 684 05	236	wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nici Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauent Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen Weggefallen. Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. Erläuterungen: Zuwendungstitel Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstleg in die berufliche Selbständigkeit einen für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert. Kennzahlen (Planzahlen):	ht oder nicht ausreichend ge handel in Schleswig-Holsteir 0,0 1.024,4 77,7 87,6	ewährt werden. Die n. 0,0 90,0
(MG 02) 684 03 (MG 02) 684 05	236	wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nici Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauent Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen Weggefallen. Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. Erläuterungen: Zuwendungstitel Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstleg in die berufliche Selbständigkeit eiden für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.	ht oder nicht ausreichend gehandel in Schleswig-Holsteir 0,0 1.024,4 77,7 87,6 wrleichtert werden. Frauen im g von Frauen bei Existenzgriarbeit. Gefördert wird das B	want werden. Die 0,0 90,0 Erwerbsleben wer- undungen sowie bei ildungs- und Bera-
(MG 02) 684 03 (MG 02) 684 05	236	wendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nici Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauent Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen Weggefallen. Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. Erläuterungen: Zuwendungstitel Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit ei den für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert. Kennzahlen (Planzahlen): 690 Beratungen, 40 Fortbildungen, 40 Veranstaltungen. Veransohlogt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbs	ht oder nicht ausreichend gehandel in Schleswig-Holsteir 0,0 1.024,4 77,7 87,6 wrleichtert werden. Frauen im g von Frauen bei Existenzgriarbeit. Gefördert wird das B	währt werden. Die 0,0 90,0 Erwerbsleben wer- undungen sowie bei ildungs- und Bera-

		Soll 2012	Soll 2013
Titel FKT	Zweckbestimmung	Ist 2011	
noch zu 684 0	Erläuterungen: Zuwendungstitel Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den M Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte- baut werden. Kennzahlen für das Jahr 2012: 3 Mitgliederversammlungen, 3 Verans Planzahlen für das Jahr 2013: 3 Mitgliederversammlungen, 3 Veranst Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates al wig-Holstein.	erweitert. Dies soll erhalten und taltungen mit je 30 TN, 1 landesw altungen, 1 landesweites Projekt.	wo möglich - ausge- eites Projekt.
	Summe der Maßnahmegruppe 02	112,2 1.146,3	124,5
	Summe der Ausgaben	638,5 1.201,3	633,8

Haushaltsjahr 2011/2012

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration (S. 82ff.)

- 82 -09 12 Förderung der Gleichstellung Soll 2010 Soll 2011 Soll 2012 Titel FKT Zweckbestimmung T€ Das Kapitel 09 12 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen: Ausgaben Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Einnahmen 119 01 011 Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbil-0,5 0,5 0,5 dungsmaßnahmen 0,0 und Informationstagungen Erläuterungen: Veranschlagt sind Einnahmen, die durch die Erhebung von Eintrittsgeldern bei Veranstaltungen und Tagungsgebühren bei Fortbildungs- und Informationstagungen sowie durch Teilnehmerbeiträge zu den Verpflegungs- und Übernachtungskosten entstehen. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei der Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, verwendet werden (vgl. Tit. 535 02). 119 02 236 Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwen-0,0 0,0 0,0 dungen einschließlich Zinsen 0,0 Erläuterungen: Vorsorglich ausgebrachter Leertitel für eventuelle Rückflüsse aus bewilligten Zuwendungen einschl Zinsrückforderungen gem. VV Nr. 8 zu § 44 LHO i.V.m. §§ 116, 117, 117 a LVwG. Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Tit. 684 03 MG 02 verwendet werden. **0,5** 0,0 Summe der Einnahmen 0,5 0,5

Haushaltsjahr 2011/2012

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration (S. 82ff.)

- 83 -

09 12 Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010 lst 2009	Soll 2011	Soll 2012
				T€	

Ausgaben

526 99 011 Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. 0,0 0,0 0,0 0,0

Erläuterungen:

Vorsorglich ausgebrachter Leertitel.

535 02 011 Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen 20,0 20,0 20,0 und Informationen 19,5

Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Tit. 119 01 für die Veranstaltung, bei der die Mehreinnahmen entstanden sind, überschritten werden.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Kosten für eigene oder gemeinsam mit Dritten durchgeführte Informationsveranstaltungen, Fachtagungen und Publikationen auf dem Gebiet der Gleichstellungspolitik. Hierzu gehören insbesondere Honorare, Mieten für Veranstaltungsräume, Druckkosten für Broschüren oder Tagungsdokumentationen.

541 01 011 Ausrichtung der 21. Konferenz der Gleichstel- 0,0 45,0 0,0 lungs- und Frauenministerinnen und -minister 0,0 der Länder (GFMK) im Jahr 2011

Erläuterungen:

Dem Land Schleswig-Holstein obliegt im Jahr 2011 die Geschäftsführung und der Vorsitz der 21. Konferenz der Gleichstellungs- und Frauenministerinnen und -minister, -senatorinnen und -senatoren der Länder (GFMK).

Veranschlagt sind die Kosten für die Ausrichtung der Konferenz in Schleswig-Holstein.

02 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur

Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.

 547 01
 236
 Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der
 6,5
 6,5
 6,5

 (MG 02)
 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur
 6,1

Erläuterungen:

Frauen, die Opfer von Frauenhandel geworden sind, können zur Finanzierung ihres Aufenthalts in Schleswig-Holstein notwendige Einzelfallhilfen erhalten, soweit staatliche Leistungen nicht, noch nicht oder nicht ausreichend gewährt werden. Die Entscheidung und die Auszahlung erfolgt durch die Fachstelle gegen Frauenhandel in Schleswig-Holstein.

684 03 236 Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen 1.053,0 1.024,4 0,0 (MG 02) 1.055,7

Der Ansatz darf bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Tit. 119 02 überschritten werden.

Künftig wegfallend.

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.

Ziele

Sicherstellung landesweiter Beratung für Frauen sowie positive Veränderung ihrer Lebenssituation und der ihrer Kinder. Vorhalten eines Beratungsangebotes insbesondere für Opfer von häuslicher Gewalt.

Vorhalten eines pro-aktiven Beratungsangebotes nach polizeilicher Wegweisung.

Kennzahlen:

27.000 Beratungen.

10.000 Teilnehmerinnen bei den Fachveranstaltungen.

30 angeleitete Selbsthilfegruppen.

Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen, die landesweit ein zielgenaues, psychosoziales Hilfsangebot insbesondere für Opfer von Gewalttaten anbieten. Darüber hinaus enthält der Ansatz Mittel für Zuschüsse an Träger, die landesweit Angelegenheiten behinderter und lesbischer Frauen koordinieren, sowie für die landesweite Notrufnummer der Frauenhelbline.

Die Mittelvergabe an die Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung der Frauenberatungsstellen vom 31. Januar 2008 (Amtsbl. Schl.-H. S. 152 ff.).

Haushaltsjahr 2011/2012

Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Gleichstellung und Integration (S. 82ff.)

- 84 -

09 12 Förderung der Gleichstellung

Tite	H FKT	Zweckbestimmung	Soll 2010 1st 2009	Soll 2011	Soll 2012
				T€	

noch zu 684 03

Ab dem Haushaltsjahr 2012 sind die Mittel für die Frauenberatungsstellen nicht mehr im Epl. 09 veranschlagt (Neuregelung § 25 a Abs. 1 FAG im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleiches / Epl. 11).

Einsparung zur Einhaltung des Konsolidierungspfades.

684 04 236 Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen 670,0 653,0 633,0 (MG 02) "Frau und Beruf" 670,0

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.

Ziele: Verbesserung der Beschäftigungschancen von Frauen. Frauen werden beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienpause unterstützt.

Kennzahlen (Planzahlen) für das Jahr 2011:

10.600 Beratungen von arbeitssuchenden oder von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen.

445 Beratungen von Betrieben über betriebliche Konzepte der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kennzahlen (Planzahlen) für das Jahr 2012:

10.200 Beratungen von arbeitssuchenden oder von Arbeitslosigkeit betroffenen Frauen.

430 Beratungen von Betrieben über betriebliche Konzepte der besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit und bei der Fortbildung sowie die Beratung von Unternehmen zur Gestaltung frauen- und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Bildungs- und Beschäftigungsträger werden bei der Entwicklung von Qualifizierungsangeboten für Frauen unterstützt. Gefördert werden die Beratungsstellen "Frau und Beruf" mit Zuschüssen aus dem Zukunftsprogramm Arbeit. Die Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der "Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Verbesserung des Zugangs zu Beschäftigung sowie der sozialen Eingliederung im Rahmen des Zukunftsprogramms Arbeit" (Rahmenrichtlinie Prioritätsachse C) des ehemaligen MJAE vom 31. August 2007 sowie der ergänzenden Förderkriterien des ehemaligen MBF "Förderung von Projekten zur arbeitsmarktpolitischen Beratung von Frauen" vom 19. Dezember 2007.

684 05 236 Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeits- 90,0 87,6 77,7 (MG 02) situation e.V. 90,0

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.

Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert werden. Frauen im Erwerbsleben werden für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.

Kennzahlen (Planzahlen) für das Jahr 2011:

775 Beratungen, 50 Fortbildungen, 40 Veranstaltungen.

Kennzahlen (Planzahlen) für das Jahr 2012:

690 Beratungen, 40 Fortbildungen, 40 Veranstaltungen.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.

684 06	236	Zuschuss an den Landesfrauenrat	33,0	28,0	28,0
(MG 02)			33,0		

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.

Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich - insbesondere durch gemeinsame Projekte - erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut werden.

Kennzahlen für das Jahr 2010: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen mit je 30 TN, 1 landesweites Projekt. Planzahlen für die Jahre 2011/2012: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen, 1 landesweites Projekt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von rund 50 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein.

Summe der Maßnahmegruppe 02	1.852,5 1.854,8	1.799,5	745,2
Summe der Ausgaben	1.872,5 1.874,3	1.864,5	765,2

Haushaltsjahr 2009/2010 Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 22ff.)

		Förderung der Gleichstellung			
itel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008 1st 2007	Soll 2009	Soll 2010
				T€	
		Das Kapitel 07 07 enthält folgende Maßnahme- und Ausgaben	Titelgruppen:		
		Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fa fizierung und Fortbildung Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur		Maßnahmen der Quali-	
		Einnahmen			
19 01	236		0,5 0,0	0,5	0,5
		Erläuterungen: Mehreinnahmen sind für Mehrausgaben bei Titel 535	5 02 zu verwenden.		
281 01	236	Erstattung von Personalkosten für die Lan- deskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schles- wig-Holstein"	0,0 26,6	0,0	0,0
		Weggefallen			
		Summe der Einnahmen	0.5		
			0,5 26,6	0,5	0,5
			26,6	0,5	0,5
			26,6	0,5	0,5
			26,6	0,5	0,5
			26,6	0,5	0,5
			26,6	0,5	0,5
			26,6	0,5	0,5
			26,6	0,5	0,5
			26,6	0,5	0,5
			26,6	0,5	0,5

Haushaltsjahr 2009/2010 Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 22ff.)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008 lst 2007	Soll 2009	Soll 2010
				T€	
422 01	011	Ausgaben Bezüge und Nebenleistungen der planmäßi-	693,8	678,7	656.
		gen Beamtinnen und Beamten	452,9	0.0,.	550,
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	0,0	0,
		Übertragen nach 07 07 - 428 01			
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeit- nehmer	337,6	330,6	320,
			379,8		
526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0	0,0
535 02	236	Kosten für frauenpolitische Veranstaltungen und Informationen	20,0 17,9	20,0	20,
		Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der Mehreinn		die Veranstaltung, bei der	r die Mehreinnahmen
		entstanden sind, überschritten werden. Erläuterungen:			
	01	Ubertragen von 0707 - 535 01 (MG 01). Weiterentwicklung der Frauenpolitik			
	•	durch Fachveranstaltungen sowie Maß- nahmen der Qualifizierung und Fortbil- dung			
		Weggefallen			
525 01 (MG 01)	236	Kosten für die Erweiterung der Qualifikation zur Umsetzung von Gender Mainstreaming	0,0 0,0	0,0	0,
		Weggefallen			
535 01 (MG 01)	236	Kosten für Veranstaltungen und Informationen	0,0 0,0	0,0	0,0
(Übertragen nach 07 07 - 535 02			
684 02	236	Zuschüsse für Modellvorhaben in der Frauen- politik	0,0 0,0	0,0	0,0
(MG 01)		Weggefallen	0,0		
686 01	236	Zuschüsse für Kooperationsvorhaben mit	0,0	0,0	0,
(MG 01)		Wirtschafts- und Berufsvertretungen	0,0		
		Weggefallen			
		Summe der Maßnahmegruppe 01	0,0	0,0	0,0
			0,0		

Haushaltsjahr 2009/2010 Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 22ff.)

		Förderung der Gleichstellung			
Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2008 Ist 2007	Soll 2009	Soll 2010
		20 1		T€	
	02	Stärkung einer frauenfördernden Infra- struktur			
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
427 02 (MG 02)	236	Beschäftigungsentgelte für die Landeskoordi- nierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Hol- stein"	0,0 26,5	0,0	0,0
		Weggefallen			
547 01 (MG 02)	236	Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	6,5 2,8	6,5	6,5
		Erläuterungen: Veranschlagt sind Ausgaben für Einzelfallhilfen an Be	troffene von Frauenhande	E.	
				-	
684 03 (MG 02)	236	Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen	1.025,0 1.026,8	1.056,0	1.053,0
684 0 4	236	Erläuterungen: Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms. Ziele: Sicherstellung landesweiter Beratung für Fraue Es fanden 27.000 Beratungen statt, 270 Fachveranst: über hinaus wurden 30 angeleitete Selbsthilfegrupper Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Fraue angebot insbesondere für Opfer von Gewalttaten anb Die Mittelvergabe an die Frauenberatungsstellen erfol len vom 31.01.2008 (Amtsbl. SchlH. S. 152). Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf"	attungen wurden durchgef nangeboten. enberatungsstellen, die lar eten.	ührt, an denen 10.000 Frai	uen teilnahmen. Dar- osychosoziales Hilfs-
(MG 02)		Erläuterungen:			
(MG 02)		Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms. Ziele: Verbesserung der Beschäftigungschancen von lienpause unterstützt. 9500 arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit betrofungsgespräche über betriebliche Konzepte der besst Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beritätigkeit und bei der Fortbildung sowie die Beratung v	ffene Frauen sind beraten eren Vereinbarkeit von Far atung und Unterstützung v on Unternehmen zur Gest	worden. Mit 400 Unterneh milie und Beruf geführt. on Frauen beim Wiederein altung frauen- und familier	men wurden Bera- nstieg in die Erwerbs- freundlicher Arbeits-
(MG 02)		Einzelzuwendungen I.R. eines Förderprogramms. Ziele: Verbesserung der Beschäftigungschancen von lienpause unterstützt. 9500 arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit betrotungsgespräche über betriebliche Konzepte der besse Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beri	ffene Frauen sind beraten eren Vereinbarkeit von Far atung und Unterestützung v onternehmen zur Gest oden bei der Entwicklung v rau und Beruff mit Zuschü en zur Förderung von Maf ahmen des Zukunftsprogra	worden. Mit 400 Unterneh milie und Beruf geführt. on Frauen beim Wiedereir altung frauen- und familier won Qualifizierungsangebo ssen aus dem Zukunftspro snahmen zur Verbesserun amms Arbeit" (Rahmenrich	men wurden Bera- nstieg in die Erwerbs- ifreundlicher Arbeits- ten für Frauen igramm Arbeit. g des Zugangs zu itlinie Prioritätsachse
584 05	236	Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms. Ziele: Verbesserung der Beschäftigungschancen von lienpause unterstützt. 9500 arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit betroftungsgespräche über betriebliche Konzepte der besst Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beritätigkeit und bei der Fortbildung sowie die Beratung vibedingungen. Bildungs- und Beschäftigungsträger we unterstützt. Gefördert werden die Beratungssträtellen "File Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der "Richtlini Beschäftigung sowie der sozialen Eingliederung im R. C) des MJAE vom 31.08.2007 sowie die ergänzender	ffene Frauen sind beraten aren Vereinbarkeit von Fai atung und Unterstützung v on Unternehmen zur Gest rden bei der Entwicklung rau und Beruff mit Zuschü en zur Förderung von Maf ahmen des Zukunftsprogra n Förderkriterien des MBF 90,0	worden. Mit 400 Unterneh milie und Beruf geführt. on Frauen beim Wiedereir altung frauen- und familier won Qualifizierungsangebo ssen aus dem Zukunftspro snahmen zur Verbesserun amms Arbeit" (Rahmenrich	men wurden Bera- nstieg in die Erwerbs- ifreundlicher Arbeits- ten für Frauen ogramm Arbeit. g des Zugangs zu tilnie Prioritätsachse zur arbeitsmarktpoli-
584 05	236	Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms. Ziele: Verbesserung der Beschäftigungschancen von lienpause unterstützt. 9500 arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit betrotungsgespräche über betriebliche Konzepte der besst Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beritätigkeit und bei der Fortbildung sowie die Beratung vibedingungen. Bildungs- und Beschäftigungsträger weunterstützt. Gefördert werden die Beratungsstellen "Fible Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der "Richtlini Beschäftigung sowie der sozialen Eingliederung im R. C.) des MJAE vom 31.08.2007 sowie die ergänzender tischen Beratung von Frauen" vom 19.12.2007. Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.	ffene Frauen sind beraten eren Vereinbarkeit von Fai atung und Unterstützung v on Unternehmen zur Gest rden bei der Entwicklung rau und Beruf' mit Zuschü en zur Förderung von Maf ahmen des Zukunftsprogra n Förderkriterien des MBF	worden. Mit 400 Unterneh milie und Beruf geführt. on Frauen beim Wiedereir altung frauen- und familier von Qualifizierungsangebo ssen aus dem Zukunftspro Snahmen zur Verbesserun amms Arbeit" (Rahmenrich "Förderung von Projekten	men wurden Bera- nstieg in die Erwerbs- ifreundlicher Arbeits- ten für Frauen igramm Arbeit. g des Zugangs zu itlinie Prioritätsachse
	236	Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms. Ziele: Verbesserung der Beschäftigungschancen von ilenpause unterstützt. 9500 arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit betrot tungsgespräche über betriebliche Konzepte der besse Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Bentätigkeit und bei der Fortbildung sowie die Beratung v bedingungen. Bildungs- und Beschäftigungsträger we unterstützt. Gefördert werden die Beratungsstellen "Fibie Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der "Richtlini Beschäftigung sowie der sozialen Eingliederung im R. C.) des MJAE vom 31.08.2007 sowie die erganzender tischen Beratung von Frauen" vom 19.12.2007. Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. Erläuterungen: Einzelzuwendung. Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstleg in die ben den für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qui Kennzahlen: 800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 V Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Berider Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbilder in der Schangen von der Gesamten Bandbilder von der Schangen von Gesamten Bandbilder von der Schangen von Gesamten Bandbilder von der Schangen Bandbilder v	ffene Frauen sind beraten eren Vereinbarkeit von Fai atung und Unterstützung v on Unternehmen zur Gest rden bei der Entwicklung v rau und Beruf mit Zuschü en zur Förderung von Maf ahmen des Zukunftsprogra n Förderkriterien des MBF 90,0 90,0 ufliche Selbständigkeit erle alifiziert. eranstaltungen. atung und Unterstützung v reite der Frauenenwerbsar	worden. Mit 400 Unterneh milie und Beruf geführt. on Frauen beim Wiedereir altung frauen- und familier von Qualifizierungsangebo ssen aus dem Zukunftspro Snahmen zur Verbesserun mmms Arbeit" (Rahmenrich "Förderung von Projekten 90,0 eichtert werden. Frauen im von Frauen bei Existenzgrü beit. Gefördert wird das Bi	men wurden Bera- nstieg in die Erwerbs- ten für Frauen ogramm Arbeit. g des Zugangs zu tilnie Prioritätsachse zur arbeitsmarktpoli- 90,0 Erwerbsleben wer- indungen sowie bei Idungs- und Bera-
684 05 (MG 02)	236	Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms. Ziele: Verbesserung der Beschäftigungschancen von lienpause unterstützt. 9500 arbeitssuchende oder von Arbeitslosigkeit betrotungsgespräche über betriebliche Konzepte der besse Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beritätigkeit und bei der Fortbildung sowie die Beratung vieldingungen. Bildungs- und Beschäftigungsträger wei unterstützt. Gefördert werden die Beratungsstellen "Fible Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der "Richtlini Beschäftigung sowie der sozialen Eingliederung im R. C.) des MJAE vom 31.08.2007 sowie die ergänzender tischen Beratung von Frauen" vom 19.12.2007. Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. Erläuterungen: Einzelzuwendung. Ziele: Arbeitslosen Frauen soll der Einstlieg in die benden für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qui Kennzahlen: 800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 V. Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratungen soll der eine für die landesweite Beratungen soll der einstelle gen der Schangen aus Kennzahlen: 800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 V. Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratungen soll der Einstlieg in die benden für Leitungspositionen gen kennzahlen: 800 Beratungen, 50 Fortbildungen, 45 V. Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratungen.	ffene Frauen sind beraten eren Vereinbarkeit von Fai atung und Unterstützung v on Unternehmen zur Gest rden bei der Entwicklung v rau und Beruf mit Zuschü en zur Förderung von Maf ahmen des Zukunftsprogra n Förderkriterien des MBF 90,0 90,0 ufliche Selbständigkeit erle alifiziert. eranstaltungen. atung und Unterstützung v reite der Frauenenwerbsar	worden. Mit 400 Unterneh milie und Beruf geführt. on Frauen beim Wiedereir altung frauen- und familier von Qualifizierungsangebo ssen aus dem Zukunftspro Snahmen zur Verbesserun mmms Arbeit" (Rahmenrich "Förderung von Projekten 90,0 eichtert werden. Frauen im von Frauen bei Existenzgrü beit. Gefördert wird das Bi	men wurden Bera- nstieg in die Erwerbs- ten für Frauen ogramm Arbeit. g des Zugangs zu tilnie Prioritätsachse zur arbeitsmarktpoli- 90,0 Erwerbsleben wer- indungen sowie bei Idungs- und Bera-

Haushaltsjahr 2009/2010

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 22ff.)

- 25 -07 07 Förderung der Gleichstellung Soll 2008 Soll 2009 Soll 2010 Titel FKT Zweckbestimmung lst 2007 noch zu 684 06 Erläuterungen: Einzelzuwendung.
Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich -Insbesondere durch gemeinsame Projekte- erweitert. Dies soll erhalten und - wo möglich - ausgebaut Kennzahlen: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen mit je 30 TN, 1 landesweites Projekt. Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 54 Frauenverbänden in Schleswig-Holstein. Summe der Maßnahmegruppe 02 1.924,5 1.855,5 1.852,5 1.784,7 2.975,9 2.635,3 2.884,8 2.848,7 Summe der Ausgaben

Haushaltsjahr 2007/2008 Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 21ff.)

itel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006 lst 2005	Soll 2007	Soll 2008
itei	FKI	Zweckbestimmung	Ist 2005	T€	
		Das Kapitel 07 07 enthält folgende Maßnahme- und Ausgaben 01 Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fa		faßnahmen der Quali-	
		fizierung und Fortbildung 2 Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur			
		Einnahmen			
19 01	236	Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbil- dungsmaßnahmen und Informationstagungen	0,5 0,0	0,5	0,5
		Erläuterungen: Mehreinnahmen sind für Mehrausgaben bei Titel 535	5 01 MG 01 zu verwenden.		
81 01	236	Erstattung von Personalkosten für die Lan- deskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schles- wig-Holstein"	0,0 11,5	0,0	0,0
		Erläuterungen: Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei T	itel 427 02 MG 02 zu verw	enden.	
		Summe der Einnahmen	0,5 11,5	0,5	0,5

Haushaltsjahr 2007/2008 Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 21ff.)

		I	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2008
Titel	FKT	Zweckbestimmung	Ist 2005	5011 2007	5011 2000
				T€	
		Ausgaben			
422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßi- gen Beamtinnen und Beamten	752,4 0,0	710,3	693,8
425 01	011	Vergütungen der Angestellten	344,6 0,0	341,1	337,6
428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeit- nehmer	0,0 0,0	0,0	0,0
526 99	236	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0	0,0
	01	Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maß- nahmen der Qualifizierung und Fortbil- dung			
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
525 01 (MG 01)	236	Kosten für die Erweiterung der Qualifikation zur Umsetzung von Gender Mainstreaming	20,0 14,6	0,0	0,0
		Künftig wegfallend.			
535 01 (MG 01)	236	Kosten für Veranstaltungen und Informationen	34,2 14,6	20,0	20,0
		Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen be sind, überschritten werden.	ei Titel 119 01 für die Verans	taltung, bei der die Mehre	innahmen entstanden
684 02 (MG 01)	236	Zuschüsse für Modellvorhaben in der Frauen- politik	0,0 15,0	0,0	0,0
686 01 (MG 01)	236	Zuschüsse für Kooperationsvorhaben mit Wirtschafts- und Berufsvertretungen	0,0 0,0	0,0	0,0
		Summe der Maßnahmegruppe 01	54,2 44,2	20,0	20,0
	02	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur			
		Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.			
427 02 (MG 02)	236	Beschäftigungsentgeite für die Landeskoordi- nierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Hol- stein"	0,0 7,9	0,0	0,0
		Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsäc	hlichen Einnahmen bei Titel	281 01 geleistet werden.	
547 01 (MG 02)	236	Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	47,0 5,6	6,5	6,5

Haushaltsjahr 2007/2008

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 21ff.)

- 23 -

07 07

Förderung der Gleichstellung

Tite	I FKT	Zweckbestimmung	Soll 2006 lst 2005	Soll 2007	Soll 2008
				T€	

noch zu 547 01

Veranschlagt sind Ausgaben für Einzelfallhilfen an Betroffene von Frauenhandel.

Die Ausgaben für den Betrieb der landesweiten Telefonhelpline in Höhe von 40,5 T€ wurden in den Titel 684 03 (MG 02) verla-

684 03 236 Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen

1.029,2 1.064,1

1.025,0

1.025,0

2008

(MG 02)

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.

Ziele: Beratung ist für Frauen landesweit sichergestellt. Die Fortbildung der Fachkräfte ist gewährleistet. Die Belange behinderter und lesbischer Frauen sind koordiniert. Die individuelle Lebenssituation der Frauen und ihrer Kinder ist positiv verändert. Kennzahlen: 13.000 Beratungen, 80 Fachveranstaltungen mit 5.000 TN, 50 angeleitete Selbsthilfegruppen

Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen, die landesweit ein zielgenaues, psychosoziales Hilfsangebot insbesondere für Opfer von Gewalttaten anbieten.

Die Mittelvergabe an die Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung selbstorganisierter Frauenberatungsprojekte vom 10.11.1993 (Amtsbl. Schl.-H. S. 845).

Vorgesehen für:

		2007	2000
		EUR	EUR
1.	Frauenberatungsstellen und Frauennotrufgruppen	916.500	916.500
2.	den Verein Mixed Pickles für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten behinderter Frauen	20.000	20.000
3.	den Verein Donna Klara für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten lesbischer Frauen	48.000	48.000
4.	Betrieb der landesweiten Telefonhelpline für von Gewalt Betrof- fene (bisher Titel 547 01 MG 02)	40.500	40.500
	Summe	1.025.000	1.025.000

Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf" (MG 02)

770.0 863.4 670.0

670.0

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.

Ziele: Die Beschäftigungschancen von Frauen sind verbessert. Frauen sind beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienpause unterstützt.

Kennzahlen: 8.100 Beratungen, 550 Betriebskontakte, 100 x Gremienarbeit, 200 x Öffentlichkeitsarbeit.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstieg in die Erwerbstätigkeit und bei der Fortbildung und Beratung von Betrieben zur Gestaltung frauen- und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Gefördert werden die Beratungsstellen "Frau und Beruf" (Maßnahme I 1 als Teil des arbeitsmarktpolitischen Gesamtförderprogramms ASH 2000).

Die Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Landes zur Förderung der Beratungsstellen "Frau und Beruf" vom 30.12.2004 (Amtsbl. Schl.-H. S. 52).

(MG 02)

684 05 236 Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.

90.0 81.2 90.0

90.0

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.

Ziele: Arbeitslosen Frauen und Sozialhilfeempfängerinnen ist der Einstieg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert. Frauen im Erwerbsleben sind für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert.

Kennzahlen: 1.000 Beratungen, 60 Fortbildungen, 55 Veranstaltungen.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.

Zuschuss an den Landesfrauenrat

34,0

(MG 02)

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.

Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich -insbesondere durch gemeinsame Projekte- erweitert.

Kennzahlen: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen mit je 30 TN, 1 landesweites Projekt.

Haushaltsjahr 2007/2008 Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 21ff.)

Zweckbestimmung ranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Lan istein. Summe der Maßnahmegruppe 02	Ist 2005 idesfrauenrates als Dachver	T€ rband von 54 Frauenverb8	
stein.		rband von 54 Frauenverbä	
Summe der Maßnahmegruppe 02	1 969 2		inden in Schleswig-
	2.056,2	1.824,5	1.824,5
ımme der Ausgaben	3.120,4 2.100,4	2.895,9	2.875,9

Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 29ff.)

- 29 -07 07 Förderung der Gleichstellung Soll 2005 Soll 2006 Titel Zweckbestimmung lst 2004 т€ Das Kapitel 07 07 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen: Ausgaben Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur Einnahmen **0,5** 0,0 119 01 236 Einnahmen aus Veranstaltungen, Fortbildungsmaßnahmen und 0,5 Informationstagungen Übertragen von 0907 - 119 99. 281 01 236 Erstattung von Personalkosten für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's Day in Schleswig-Holstein" **0,0** 0,0 0,0 Erläuterungen: Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 0707 - 427 02 MG 02 zu verwenden. Summe der Einnahmen 0,5 0,5

el FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005	Soll 2006
- IKI		Ist 2004 T€	
		•	
	Ausgaben		
422 01 011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0 0,0	752,4
	Erläuterungen:		
	Übertragen von 0701 - 422 01.		
425 01 01	Vergütungen der Angestellten	0,0 0,0	344,6
	Erläuterungen:		
	Übertragen von 0701 - 425 01.		
526 99 236	6 Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	0,0 0,0	0,0
	Übertragen von 0907 - 526 99.		
01	Weiterentwicklung der Frauenpolitik durch Fachveranstaltungen sowie Maßnahmen der Qualifizierung und Fortbildung		
	Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.		
525 01 236 (MG 01)	Kosten für die Erweiterung der Qualifikation zur Umsetzung von Gender Mainstreaming	20,0 4,9	20,0
	Übertragen von 0907 - 525 01 MG 01.		
535 01 236 (MG 01)	6 Kosten für Veranstaltungen und Informationen	31,6 0,0	34,2
	Der Ansatz darf bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 01 für die Verar sind, überschritten werden.	nstaltung, bei der die Mehreinr	nahmen entstanden
	Übertragen von 0907 - 535 01 MG 01.		
684 02 236 (MG 01)	2 Zuschüsse für Modellvorhaben in der Frauenpolitik	0,0 0,0	0,0
	Übertragen von 0907 - 684 02 MG 01.		
686 01 236 (MG 01)	Zuschüsse für Kooperationsvorhaben mit Wirtschafts- und Berufsvertretungen	0,0 20,0	0,0
	Übertragen von 0907 - 686 01 MG 01.		
	Summe der Maßnahmegruppe 01	51,6 24,9	54,2
02	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur	2-,5	
	Deckungsfähig innerhalb der Maßnahmegruppe.		
427.02 236	Beschäftigungsentgelte für die Landeskoordinierungsstelle "Girl's	0,0	0,0

Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 29ff.)

- 31 -

07 07 Förderung der Gleichstellung

Titel FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005 lst 2004	Soll 2006
		T€	

547 01 236 Einzelmaßnahmen im Zusammenhang mit der Stärkung einer 46,8 47.0 frauenfördernden Infrastruktur (MG 02) 6.2

Übertragen von 0907 - 547 01 MG 02.

Erläuterungen:

Veranschlagt sind Ausgaben für den Betrieb der landesweiten Telefonheipline für von Gewalt Betroffene sowie Einzelfallhilfen an Betroffene von Frauenhandel.

684 03 236 Zuschüsse an Frauenberatungseinrichtungen 1.029.2 1.029.2 (MG 02) 1.059.6

Übertragen von 0907 - 684 03 MG 02.

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.

Ziele: Beratung ist für Frauen landesweit sichergestellt. Die Fortbildung der Fachkräfte ist gewährleistet. Die Belange behinderter und lesbischer Frauen sind koordiniert. Die individuelle Lebenssituation der Frauen und ihrer Kinder ist positiv verändert. Kennzahlen: 13.000 Beratungen, 80 Fachveranstaltungen mit 5.000 TN, 50 angeleitete Selbsthilfegruppen.

Veranschlagt sind Zuschüsse an die Träger von Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen, die landesweit ein zielgenaues, psychosoziales Hilfsangebot insbesondere für Opfer von Gewalttaten anbieten sowie an Träger, die landesweit Angelegenheiten behinderter und lesbischer Frauen koordinieren.

Die Mittelvergabe an die Frauenberatungsstellen und Notrufgruppen erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien zur Förderung selbstorganisierter Frauenberatungsprojekte vom 10.11.1993 (Amtsbl. Schl.-H. S. 845).

Vorgesehen für:

			2006 €
1.	Frauenberatungsstellen und Frauennotrufgruppen		940.300
2.	den Verein Mixed Pickles für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten behinderter Frauen	1	40.900
3.	den Verein Donna Klara für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten lesbischer Frauen		48.000
	Summe		1.029.200
4 236 Zusc	hüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf"	870,0 830.7	770,0

Übertragen von 0907 - 684 04 MG 02.

Erläuterungen:

Einzelzuwendungen i.R. eines Förderprogramms.

Ziele: Die Beschäftigungschancen von Frauen sind verbessert. Frauen sind beim Wiedereinstieg in den Beruf nach der Familienpause unterstützt.

Kennzahlen: 8.100 Beratungen, 550 Betriebskontakte, 100 x Gremienarbeit, 200 x Öffentlichkeitsarbeit.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen beim Wiedereinstleg in die Erwerbstätigkeit und bei der Fortbildung und Beratung von Betrieben zur Gestaltung frauen- und familienfreundlicher Arbeitsbedingungen. Gefördert werden die Beratungsstellen "Frau und Beruf" (Maßnahme I 1 als Teil des arbeitsmarktpolitischen Gesamtförderprogramms ASH 2000).

Die Mittelvergabe erfolgt nach Maßgabe der Richtlinien über die Gewährung von Zuwendungen des Landes zur Förderung der Beratungsstellen "Frau und Beruf" vom 30.12.2004 (Amtsbl. Schl.-H. S. 52).

Haushaltsjahr 2006

Einzelplan 07 - Ministerium für Bildung und Frauen (S. 29ff.)

- 32 -

07 07

Förderung der Gleichstellung

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2005 lst 2004	Soll 2006
1			T€	

684 05 236 Zuschuss an das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.

90,0

90,0

Übertragen von 0907 - 684 05 MG 02.

Erläuterungen:

Einzelzuwendung. Ziele: Arbeitslosen Frauen und Sozialhilfeempfängerinnen ist der Einstleg in die berufliche Selbständigkeit erleichtert. Frauen im Erwerbsleben sind für Leitungsaufgaben und Führungspositionen qualifiziert. Kennzahlen: 1.000 Beratungen, 60 Fortbildungen, 55 Veranstaltungen.

Veranschlagt sind Zuschüsse für die landesweite Beratung und Unterstützung von Frauen bei Existenzgründungen sowie bei der Fortbildung und Vernetzung der gesamten Bandbreite der Frauenerwerbsarbeit. Gefördert wird das Bildungs- und

Beratungszentrum des Frauennetzwerkes zur Arbeitssituation e.V. in Kiel mit landesweiten dezentralen Angeboten.

684 06 236 Zuschuss an den Landesfrauenrat (MG 02)

33,0

Übertragen von 0907 - 684 06 MG 02.

Erläuterungen:

Einzelzuwendung.

Ziele: Der Landesfrauenrat hat seine Netzwerke nach innen zu den Mitgliedern und nach außen zu Gesellschaft, Politik und Wirtschaft kontinuierlich -insbesondere durch gemeinsame Projekte- erweitert. Kennzahlen: 4 Mitgliederversammlungen, 3 Veranstaltungen mit je 30 TN, 1 landesweites Projekt.

Veranschlagt ist ein Zuschuss für die Arbeit des Landesfrauenrates als Dachverband von 54 Frauenverbänden in Schlieswig-

Summe der Maßnahmegruppe 02	2.069,0 2.025,7	1.969,2
Summe der Ausgaben	2.120,6 2.050.6	3.120,4

Haushaltsjahr 2004/2005 Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie (S. 98ff.)

tel FK	T Zweckbestimmung	Soll 2003 lst 2002	Soll 2004	Soll 2005
		1St 2002	T€	
	Des Keskel 00 00 est vib falses de Mañashese und T			
	Das Kapitel 09 08 enthält folgende Maßnahme- und Ti Ausgaben			
	 01 Impulse f\u00fcr neue frauenpolitische Themen und 02 St\u00e4rkung einer frauenf\u00f6rdernden Infrastruktur 	Vorhaben		
	Einnahmen			
111 01 2	236 Gebühren, sonstige Entgelte	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 119 02.			
119 04 2	36 Rückflüsse von Fördermitteln	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 119 99.			
281 01 2	236 Zuwendung des Bundes für das Koordinations- und Interventionskonzept SH	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 281 61 TG 61.			
	Summe der Einnahmen	0,0 0,0	0,0	0,0
		0,0		

Haushaltsjahr 2004/2005 Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie (S. 98ff.)

itel FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003 Ist 2002	Soll 2004	Soll 2005
		T€		
	Ausgaben			
526 99 236	Kosten für Sachverständige, Gutachten und Dolmetscherinnen	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 526 99.			
01	Impulse für neue frauenpolitische Themen und Vorhaben			
526 02 236 (MG 01)	Kosten für den Wettbewerb "Chancengleichheit durch Personalentwicklung"	0,0 0,0	0,0	0,0
	weggefallen			
535 03 236 (MG 01)	Kosten für Veranstaltungen	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 535 01 MG 01.			
535 05 236 (MG 01)	Kosten für die landesweite Koordination im Rahmen des Koordinations- und Interventionskonzepts SH	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 535 61 TG 61.			
633 01 236 (MG 01)	Zuschüsse zu Vorhaben von kommunalen Gleichstellungsbeauftragten	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 633 61 TG 61.			
684 03 236 (MG 01)	Zuschüsse für Modellvorhaben zur Verbesserung der Arbeits-, Lebens-, und Bildungssituation von Frauen	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 684 02 MG 01.			
686 01 236 (MG 01)	Zuschüsse für Modellvorhaben an Wirtschafts- und Berufsvertretungen	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 686 01 MG 01.			
893 02 236 (MG 01)	Zuschüsse für Modellvorhaben zur Verbesserung der Arbeits-, Lebens- und Bildungssituation von Frauen	0,0 0,0	0,0	0,0
	weggefallen			
	Summe der Maßnahmegruppe 01	0,0 0,0	0,0	0,0

Haushaltsjahr 2004/2005 Einzelplan 09 - Ministerium für Justiz, Frauen, Jugend und Familie (S. 98ff.)

Titel FKT	Zweckbestimmung	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2005
		lst 2002		
			T€	
02	Stärkung einer frauenfördernden Infrastruktur			
525 05 20 (MG 02)	36 Kosten für die Erweiterung der fachlichen Qualifikation der Gleichstellungsbeauftragten	0,0 0,0	0,0	0,0
	weggefallen			
525 06 23 (MG 02)	36 Kosten für die Erweiterung der Qualifikation für die Umsetzung von Gender Mainstreaming	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 525 01 MG 01.			
535 04 2 (MG 02)	36 Kosten der Koordinierungsstelle für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 535 01 MG 01.			
684 04 23 (MG 02)	36 Zuschüsse an Träger von Beratungsstellen "Frau und Beruf"	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 684 04 MG 02.			
684 07 2 (MG 02)	26 Zuschuss an das Frauennetzwerk	0,0 0,0	0,0	0,0
69440 22	Übertragen nach Tit. 0907 - 684 05 MG 02. 36 Zuschüsse an die Träger von	0.0	0.0	0.0
(MG 02)	Frauenberatungsstellen und Frauennotrufgruppen	0,0	5,5	5,5
	Übertragen nach Tit. 0907 - 684 03 MG 02.			
684 11 2: (MG 02)	36 Zuschuss an den Landesfrauenrat	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 684 06 MG 02.			
(MG 02)	36 Zuschuss für die landesweite Koordinierung der Angelegenheiten behinderter Frauen	0,0 0,0	0,0	0,0
	Übertragen nach Tit. 0907 - 684 03 MG 02.			
684 13 2 (MG 02)	36 Zuschüsse an Träger von infrastrukturbildenden Projekten zur Einführung eines Qualitätsmanagements	0,0 0,0	0,0	0,0
	weggefallen			
	Summe der Maßnahmegruppe 02	0,0 0,0	0,0	0,0
	Summe der Ausgaben	0,0 0,0	0,0	0,0